

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 26

Donnerstag, 01. Juli 2021



Foto: Stadt Gernsbach

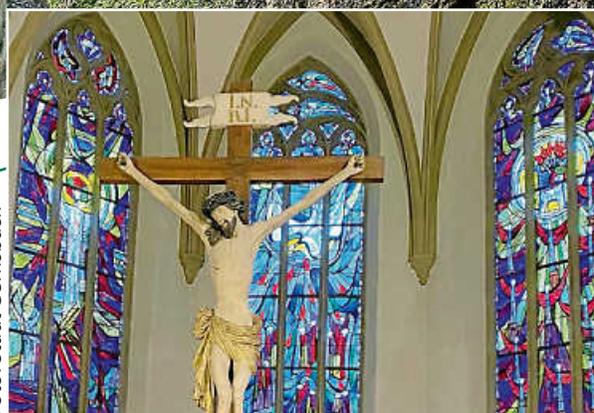


Foto: Stadt Gernsbach

PANORAMAFOTO

Ausblick von der Elsbethhütte

Geführte Kulturerlebnisse

„Die Glasfenster von St. Jakob“
und „Ritter und Rose“

→ weiter Seite 13

Kurkonzert

mit dem MV Hilpertsau
am Sonntag um 18 Uhr
im Kurpark

→ weiter Seite 15

Neustart im Kinocenter Gernsbach

Endlich zurück
mit neuem Programm

→ weiter Seite 12

Digitaler Impfpass

Ab sofort erhältlich
im Testzentrum in der
Stadhalle Gernsbach

→ weiter Seite 11

2. Workshop: Deine Stadt, Dein Raum - Jugendliche entscheiden mit über das neue Kinder- und Jugendhaus Gernsbach

Gernsbacher Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren sind gefragt, beim 2. Workshop zur Neugestaltung ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen.

Ein neuer Start für das Kinder- und Jugendhaus in Gernsbach steht nun konkret an. Der Beschluss des Gemeinderats hat den Weg geebnet für den neuen Träger: Der Internationale Bund e.V. Bildungszentrum Rastatt (IB) wird zukünftig die Jugendarbeit in Gernsbach tragen und gestalten. In einem zweiten Workshop am 15. Juli von 16 bis 19 Uhr geht es nun darum, mit allen gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Wünsche und Vorstellungen auszutauschen und kreativ Ideen zu entwickeln.

„Nachdem der erste Workshop digital stattfand, können wir jetzt - mit einer begrenzten Personenzahl und einem gutem Hygienekonzept - live und direkt im Kinder- und Jugendhaus ins Gespräch kommen und die Wünsche der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer aufnehmen“, freut sich Bürgermeister Christ.

Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Vertretern der Verwaltung, Herrn Willem vom IB und Frau Katz vom Institut Katz, hat ein attraktives Programm zusammengestellt. Zudem wird es eine Vorstellung des neuen Trägers geben. Auch die Ergebnisse aus dem ersten Workshop im Dezember werden präsentiert. In Kleingruppen in und um das Jugendhaus werden „Themen-Stationen“ stattfinden, wie beispielsweise „Gestaltung“, „Ausstattung“ oder „Programm/Angebot“ und auch für weitere Themen

und Wünsche, die über das Kinder- und Jugendhaus hinausgehen, wird Raum sein.

Als besonderes Dankeschön für das Engagement erhalten alle Teilnehmenden einen Kinogutschein. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. „Also ein buntes und für alle lohnendes Programm“, freut sich Katja Weißhaar, zuständige Sachgebietsleiterin aus dem Rathaus und rechnet mit zahlreichen Anmeldungen.

„Wichtig ist uns besonders, dass hier breite Beteiligung stattfindet“, sagt Marcus Willem vom IB, „schließlich soll es der Raum der Kinder und Jugendlichen werden, an dem sie sich wohlfühlen. Wir können nicht zaubern, aber offen und im Austausch mit allen Interessierten sein. Wir sind gespannt auf die Ideen und Wünsche.“ Veranstaltet wird der Workshop von der Stadt Gernsbach. Das Institut Katz ist mit der Moderation

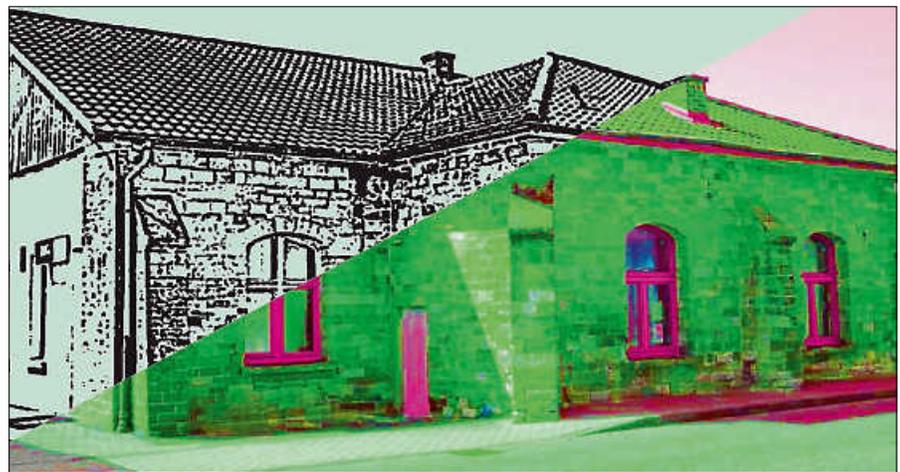


Anmeldung zum Workshop.

Foto: Institut Katz

beauftragt. Teilnehmen können Gernsbacher Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren.

Anmeldung ist erforderlich über: stadt@gernsbach.de, Tel.: 07224 644-72 ■



Die Jugendlichen bringen ihre Wünsche zur Neukonzeption ein. Foto: Institut Katz

Taubenfütterungsverbot

In letzter Zeit erhielt das städtische Ordnungsamt mehrfach Beschwerden über Zuwiderhandlungen gegen das Taubenfütterungsverbot, vor allem im Bereich der Brückenmühle.

Tauben dürfen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen nicht gefüttert werden, so ist es unter § 11 der Polizeiver-

ordnung der Stadt Gernsbach geregelt. Wer sich nicht an diese Bestimmung hält, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 17 Abs. 1 OWiG mit Geldbußen zwischen 5 und 1.000 Euro bestraft werden kann.

Aber auch aus Gründen der Vernunft sollte das Füttern von Tauben in den Städten vermieden werden: Zum einen

können Brot und andere Lebensmittel im Magen der Tiere gären und ihnen großen Schaden zufügen. Zum anderen sorgt das Füttern für eine übermäßige Population der Tiere, die oft Krankheitserreger übertragen und zudem die Innenstädte mit Taubenkot verschmutzen.

Autorin: Stadt Gernsbach

Grundstücke startklar für die Bebauung

Planmäßig erfolgte die Schlussabnahme der Erschließungsarbeiten im Bauungsgebiet Eben II und damit die Freigabe zur Grundstücksbebauung. Ende Oktober 2020 begann die Baufirma Grötz mit den Bauarbeiten. Entstanden sind 21 Wohnbauplätze, von denen neun im Privateigentum verblieben sind. Die Veräußerung erfolgt nun auf der Grundlage der vom Gemeinderat festgelegten Vergaberichtlinien und Bauplatzpreise.

Die Bauarbeiten starteten mit dem Abtrag des Mutterbodens auf der Straßentrasse und der Verlegung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation. 22 Schächte wurden im Baugebiet versetzt. Im weiteren Arbeitsverlauf

wurden Wasser- und Gasleitungen verlegt. Diese Arbeiten konnten wegen einer Schlechtwetterphase erst Ende Februar fortgesetzt werden. Von April bis Ende Juni 2021 erfolgte dann der Straßenausbau, Bordsteine und Sinkkästen wurden versetzt, die Straße wurde asphaltiert.

Zum Abschluss wurde Mutterboden im Bereich der Bankette angedeckt und überschüssiges Aushubmaterial abgefahren. Trotz der Winterpause übergab die mit der Entwicklung des Baugebiets beauftragte Erschließungsträgerin KBB GmbH die baubereiten Grundstücke pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt an die privaten Eigentümer und an die Stadt.

„Die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Firmen und den Fachabteilungen in unserem Hause lief reibungslos. Wir freuen uns sehr, attraktives Bauland im Ortsteil Hilpertsau zur Verfügung stellen können“, betonte Bürgermeister Julian Christ.

Die Erschließung des Baugebiets wurde als private Maßnahme durchgeführt und von den Grundstückseigentümern zu 100 % finanziert. Die Gesamtkosten der Gebietserschließung mit der Tief- und Straßenbauplanung, Bebauungsplan, Vermessung und amtlichen Umlegung sowie den Baukosten beliefen sich in dem 1,2 Hektar großen Baugebiet auf rund 1,2 Mio. Euro. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Eben II ist startklar für die Bebauung.

Foto: Stadt Gernsbach

GEFÜHRTE KULTUR-UND NATURERLEBNISSE

Kräuterspaziergang rund um Gernsbach

Die Kräuterspaziergänge mit Kräuterführerin Petra Grünberg sind kleine Wanderungen mit einer Wegstrecke von ca. 3 - 4 km. Dabei erfahren die Teilnehmer nicht nur Wissenswertes über die Heilpflanzen und ihre Begleiter, sondern lernen diese auch anzuwenden.

Themen sind unter anderem die richtige Zubereitung von heilkräftigen Tees, die Kunst eine Salbe anzurühren, kulinarische Zubereitungen und vieles mehr. Die Kräuterspaziergänge dauern ca. 2,5 Stunden und finden bei jedem Wetter statt. Geeignet sind sie für alle, die Spaß an der Natur haben. Auf Anfrage sind auch Führungen mit Kinderwagen und Rollstuhl möglich. Für die Führung am Sonntag, 11.07.2021, ist der Treffpunkt

um 9.30 Uhr am Färbertorplatz. Noch mehr Infos gibt es bei Petra Grünberg, Tel. 07224 3463. Die Teilnahme an der Tour kostet 2 € pro Person, der Beitrag ist bei der Naturführerin zu entrichten.

Eine Anmeldung ist unter Telefon 07224 64444 oder E-Mail: touristinfo@gernsbach.de unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen. Während der Führung wird darum gebeten, Abstände einzuhalten und wenn Abstände nicht eingehalten werden können, eine Maske zu tragen. Die Nachweispflicht Geimpft/Getestet/Genesen entfällt aufgrund der aktuell geltenden Lockerungen. Weitere Termine: 08.08./05.09. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Kräuter am Wegesrand.

Foto: Petra Grünberg

Mitmachaktion zum Tag der kleinen Forscher 2021: ‚Papier - DAS FETZT‘

Mit einem vielseitigen Aktionstag weckte das Kinderhaus Staufenberg den Forschergeist der Kinder anlässlich des bundesweiten Mitmachtags 2021 der Stiftung ‚Haus der kleinen Forscher‘ zum Thema ‚Papier - DAS FETZT!‘

An verschiedenen Stationen lernten die kleinen Forscherinnen und Forscher von der Herstellung über die Eigenschaften bis hin zu Verwendungszwecken das vielseitige Material kennen. Das Team des Kinderhauses griff das von der Stiftung vorgeschlagene Motto gerne auf - schließlich befindet sich die städtische Einrichtung in der Papiermacherstadt. So war es auch nicht schwer, einen Experten auf diesem Gebiet zu finden: Marco Borchardt von der Papiermacherschule Gernsbach demonstrierte, wie man Papier schöpft und lieferte das Material dazu.

An weiteren Stationen konnten die Kinder Papiergeräusche erraten und lernen, wie man Papier färbt, wie man Hub-schrauber falten und fliegen lässt und wie sich Papier verändert, wenn es nass wird. Beim Werfen mit verschiedenen Papierarten stellten die Kinder große Unterschiede fest. Am Ende erhielt jedes Kind einen Forscherpass.

Für den eigens zum Forschertag angereisten Besuch, MdB Gabriele Katzmarek und Sabine Endreß, Betreuerin des Projekts ‚Familie und Frühförderung/MINT‘ des Verbands Südwestmetall, sangen die Kinder zur Begrüßung „Ich bin schon groß und ganz schön schlau“ und veranstalteten zum Abschluss ein ‚Papier-Orchester‘.

„Mit den Frühbildungsaktionen erlangen unsere Kinder wertvolle Kenntnisse im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Die kreativen Forscheraktivitäten stärken Mädchen und Jungen in ihrem selbständigen Denken und Handeln“, begrüßt Bürgermeister Julian Christ dieses Angebot.

„Wir wurden 2018 zum Haus der kleinen Forscher ausgezeichnet. Nun haben wir Ambitionen, uns mit diesem Thema rezertifizieren zu lassen“, verrät Kinderhausleiterin Jenniver Neumann. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Willkommensgruß des Kinderhauses zum Papier-Aktionstag.



Begrüßungschor.

Fotos: Stadt Gernsbach



Material von der Papiermacherschule Gernsbach.



Auch die Erwachsenen üben das Papierschöpfen: v.l.: Gabriele Katzmarek, Sabine Endress, Jenniver Neumann und Katja Weißhaar (Hauptamt Gernsbach).

Würdigung langjähriger engagierter Mitarbeiter*innen

Ein 40-jähriges und ein 25-jähriges Dienstjubiläum sowie Ruhestandsverabschiedungen standen dieser Tage bei der Stadt Gernsbach an. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde würdigten Bürgermeister Julian Christ und Hauptamtsleiter Thomas Lachnicht die Leistungen der verdienten städtischen Bediensteten.

Seit vier Jahrzehnten arbeitet Albert Betting im Verwaltungsdienst. Nach seinem Studium an der Fachhochschule in Kehl und dreijähriger Berufserfahrung bei der Stadt Baden-Baden begann er 1987 beim Liegenschaftsamt der Stadt Gernsbach und wurde im selben Jahr zum Beamten ernannt. Als Sachgebietsleiter in der Bauverwaltung ist der Stadtoberamtsrat zuständig für die Themen Baurecht, Stadtanierung und Liegenschaften. Der versierte Fachmann steht für alle Fragen rund um dieses Gebiet als zuverlässiger Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit Eva Schiller startet nach 30-jähriger Tätigkeit eine erfahrene Mitarbeiterin in die passive Altersteilzeitphase. Die Erzieherin blieb der städtischen Kita Fliegenpilz seit 1991 treu, seit 2016



Vorne sitzend v. l.: Eva Schiller, Irmgard Schuster, dahinter stehend: Bürgermeister Julian Christ, Bernhard Wieland, Albert Betting, Jürgen Maisch, Thomas Lachnicht.

Foto: Hotel Gasthaus Sternen

wirkte sie dort als ständige Vertretung der Leitung.

Nach 22-jährigem Einsatz als Bademeister im Freibad Reichental tritt Bernhard Wieland seinen wohlverdienten Ruhestand an. Der ursprünglich zum Kfz-Mechaniker ausgebildete Schwimmmeister ist nicht nur für sein hohes technisches Verständnis bekannt, sondern auch für seine Vorliebe für das Reichtäler Bad, für das er sich mit außerordentlich großem Einsatz engagierte. Bei den Badegästen von nah und fern ist er sehr beliebt.

1996 - also vor 25 Jahren - trat Ulrike Geiges ihre Stelle als Raumpflegerin in der Realschule an, 2016 nahm sie bei der Essensausgabe in der Realschule eine zusätzliche Aufgabe an. Ihr Rentenbeginn steht Ende des Jahres an.

Über 20 Jahre hielt Irmgard Schuster der Stadt Gernsbach die Treue. Sie begann

1996 zunächst mit einer befristeten Stelle als Raumpflegerin und wurde 1997 in ein festes Dienstverhältnis übernommen. Sie darf ihren Ruhestand bereits seit einiger Zeit genießen.

„Ihnen allen sei herzlich gedankt für ihren langjährigen und zuverlässigen Arbeitseinsatz bei der Stadt Gernsbach. Als Verwaltung profitieren wir vom reichen Erfahrungsschatz unseres bewährten Personals“, betonte Bürgermeister Christ.

„Die über viele Jahre gehaltene Betriebszugehörigkeit bestätigt die Stadt Gernsbach als attraktive und verlässliche Arbeitgeberin“, ergänzte Hauptamtsleiter Lachnicht.

Für den Personalrat überbrachte Vorsitzender Jürgen Maisch die Glückwünsche. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Foto: ThinkstockPhotos

Jubilare werden wieder besucht

Die persönliche Überbringung von Glückwünschen durch Bürgermeister oder Bürgermeister-Stellvertreter*innen musste bedauerlicherweise aufgrund der Corona-Pandemie zeitweise eingestellt

werden. Die Stadt Gernsbach freut sich, nun bekannt zu geben, dass aufgrund der positiven Entwicklungen und den damit einhergehenden Lockerungen Jubilare wieder besucht werden. ■

Aktuelle Corona-Infos

Das Landratsamt Rastatt hat öffentlich bekanntgegeben, dass ab 30.06. Inzidenzstufe 1 gilt. Der Inzidenzwert in Gernsbach liegt bei 6,94 (Stand: 28.06.2021). Dies bedeutet u.a., dass der Besuch in der Gastronomie ohne weitere Auflagen

und Beschränkungen möglich ist. Gleiches gilt für Beherbergungsbetriebe.

Alle Informationen können den nachstehenden Schaubildern entnommen werden.

CORONA REGELUNGEN AB 28. JUNI

Lockerungen mit vier Inzidenzstufen

Ab **28. Juni 2021** treten weitere Lockerungen in Kraft. Lockerungen treten nach 5 Tagen in der niedrigeren Inzidenzstufe in Kraft, Verschärfungen nach 5 Tagen in der nächsthöheren Inzidenzstufe.

Stand: 25. Juni 2021 – weitere Informationen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin generell bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann



Schnell- und Selbsttests (für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich) dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.

- » Hierfür können kostenlose Bürgertests oder Angebote von Arbeitgeber*innen, Schulen und Anbieter*innen von Dienstleistungen genutzt werden.
- » Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht (z.B. durch Dienstleister*innen oder Arbeitgeber*innen) durchführen und bescheinigen lassen.
- » Schüler*innen können einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen (max. 60 Stunden alt) vorlegen.
- » Für asymptomatische Kinder bis einschließlich fünf Jahre gilt keine Testpflicht.

Legende



Nachweislich geimpft, genesen oder getestet



Datenverarbeitung erforderlich



Hygienekonzept erforderlich



Zusätzliche Maskenpflicht

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 <p>Kontaktbeschränkungen</p> <p>(Geimpfte sowie genesene Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben zählen als ein Haushalt.)</p>	max. 25 Personen	4 Haushalte, max. 15 Personen (Kinder dieser Haushalte und bis zu 5 weitere Kinder bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)		2 Haushalte, max. 5 Personen (Kinder dieser Haushalte bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)
 <p>Private Veranstaltungen</p> <p>Ohne Abstandsgebot und ohne Maskenpflicht (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)</p>  	Im Freien: max. 300 Personen	Im Freien: max. 200 Personen	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 50 Personen 	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 10 Personen 
	In geschlossenen Räumen: max. 300 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 		
 <p>Öffentliche Veranstaltungen</p> <p>(wie Theater, Oper, Konzert, Flohmarkt, Stadtfest etc.)</p>  	Im Freien: max. 1.500 Personen 	Im Freien: max. 750 Personen 	Im Freien: max. 500 Personen mit 	Im Freien: max. 250 Personen mit 
	In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen	In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen 	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen 
	Oder: max. 30 % der Kapazität Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	Oder: max. 20 % der Kapazität Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 		

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Freizeit- einrichtungen (wie Freizeitparks, Hochseilgärten, Schwimmbädern etc.)  	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl		Im Freien und in geschlossenen Räumen:  1 Person je ange- fangene 10 m² mit	Im Freien: 1 Person je ange- fangene 20 m² mit 
				In geschlossenen Räumen: geschlossen
 Außerschulische und berufliche Bildung (wie Volkshochschulen, Jugendkunstgruppen etc.)  	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl		Ohne Beschrän- kung der Personen- anzahl mit 	Im Freien: max. 100 Personen mit 
				In geschlossenen Räumen: max. 20 Personen mit 
 Kultur- einrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten etc.)  	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl		Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 10 m² mit	Im Freien und in geschlossenen Räumen:  1 Person je ange- fangene 20 m² mit
 Gastronomie und Vergnügungs- stätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)  	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl In geschlossenen Räumen: Rauchverbot	Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit 	Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit 
			In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit  Rauchverbot	In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit  Rauchverbot

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Betriebskantinen und Mensen	Nutzung durch Angehörige der Einrichtung ohne besondere Regelungen gestattet			mit 3G
 Einzelhandel (sowie Dienstleistungs-/Handwerksbetriebe mit Kundenverkehr) 	Ohne besondere Regelungen		1 Person je angefangene 10 m² Für Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient: 	
 Körpernahe Dienstleistungen 	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 3G			Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 3G 
 Messen  	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 3 m²	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 7 m²	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je angefangene 10 m² mit	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je angefangene 20 m² mit
	Oder: ohne Beschränkung der Personanzahl mit 3G	Oder: 1 Person je angefangene 3 m² mit 3G		
 Beherbergung  	Ohne besondere Regelungen		mit 3G bei Anreise und anschließendem Testnachweis alle 3 Tage	

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Touristischer Verkehr (wie Schifffahrt, Seilbahnen, touristischer Busverkehr etc.)   	Ohne Beschränkung der Personenanzahl		max. 75% der zulässigen Fahrgastanzahl mit	max. 50% der zulässigen Fahrgastanzahl mit
 Diskotheken (Resultate der Modellprojekte sollen abgewartet werden)	1 Person je angefangene 10 m² mit   	Geschlossen		
 Prostitutionsstätten  	Mit 	1 Person je angefangene 10 m² mit  Raumnutzung nur durch 2 Personen	Geschlossen	
 Sport	Im Freien und in geschlossenen Räumen: ohne besondere Regelungen		Im Freien und in geschlossenen Räumen: keine Personenbeschränkung mit 	Im Freien: max. 25 Personen mit  In geschlossenen Räumen: max. 14 Personen mit 

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Wettkampf- veranstaltungen im Sport  	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen  In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen  In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen	Im Freien: max. 500 Personen mit 	Im Freien: max. 250 Personen mit 
	Oder: max. 30 % der Kapazität	Oder: max. 20 % der Kapazität	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 
	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 		

6

TESTSTELLEN CORONA

Interkommunales Testzentrum in der Stadthalle Gernsbach und weitere Teststellen

Stadthalle Gernsbach

- Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 15 - 18 Uhr
- Keine Terminvereinbarung bzw. keine Anmeldung im Vorfeld nötig.
- Bitte den Ausweis mitbringen.
- Der schriftliche Nachweis des Testergebnisses kann auf Wunsch ausgestellt werden.
- Das Testzentrum befindet sich ab sofort im kleinen Saal der Stadthalle.
- Vor Ort gibt es mehrere Teststationen. Bitte planen Sie max. ca. 30 Minuten ein. Bitte kommen Sie nur, wenn Sie symptomfrei sind.
- Wenn das Testergebnis positiv ist, werden Sie diskret informiert und über die weiteren notwendigen Schritte aufgeklärt.
- NEU: Angebot zur Ausstellung des Digitalen Impfpasses
- Bei Fragen wenden Sie sich an die Wendelinus-Apotheke Weisenbach unter 07224 991780 oder an die zuständige Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung unter 07224 64471.

Weitere Teststellen

Wendelinus-Apotheke Weisenbach, Mo. - Fr. 8.30 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr, ohne Anmeldung.

Löwen-Apotheke Gernsbach, Mo. - Fr. 10 - 14 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr, ohne Anmeldung.

Haus Olinger (Salmenplatz), täglich 9 - 13 Uhr und 13.30 - 18 Uhr (letzte Annahme 17.30 Uhr), ohne Anmeldung.

Teststation in der Hauptstraße 7 (Altstadt), täglich 9 - 21 Uhr, ohne Anmeldung. ■



Foto: Stadt Gernsbach

Neues Angebot - Digitaler Impfpass

In der Stadthalle Gernsbach können Bürgerinnen und Bürger sich ab sofort zu den Öffnungszeiten des Testzentrums dienstags + freitags von 15 - 18 Uhr den digitalen Impfpass in wenigen Minuten ausstellen lassen. Bitte

bringen Sie hierzu Ihren Impfpass und Ihren Ausweis mit.

Bei Rückfragen vorab wenden Sie sich gerne an die Wendelinus-Apotheke Weisenbach unter 07224 991780.

Inzidenz Stufe 1, Wegfall der Beschränkung der Badegäste

Seit dem 28. Juni 2021 gilt die neue Corona-Verordnung des Landes. Die Landesregierung hat am 25. Juni 2021 eine neue Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus beschlossen. Nach öffentlicher Bekanntmachung der Gesundheitsamtes des Landkreises Rastatt gilt

aktuell die Inzidenzstufe 1. **Im Freien und in geschlossenen Räumen entfällt die Personenbeschränkung.** Dies bedeutet, dass der Zutritt für die Freibäder der Stadt Gernsbach nun ohne Beschränkung der Personenzahl zulässig ist. Weiterhin erforderlich ist die Datenverarbeitung und somit die Nutzung des Buchungssystems.



Somit tritt ein Stück mehr Normalität ein. Überschreitet ein Stadt- oder Landkreis auf fünf aufeinanderfolgenden Tagen den jeweiligen Stellenwert, werden die Öffnungen wieder zurückgenommen.

NEUSTART IM KINOCENTER GERNSBACH

Endlich zurück mit neuem Programm

Kinofans dürfen sich freuen: Nach der langen, Corona-bedingten Pause startet das Kinocenter Gernsbach am 1. Juli endlich wieder durch.

„Mit der Wiedereröffnung des Kinocenters kehrt ein weiteres Stück Lebensqualität in unseren Alltag zurück. Endlich dürfen Jung und Alt wieder auf aufregende, spannende, lustige, dramatische oder romantische Filmevents in unserer Stadt genießen“, begrüßt Bürgermeister Julian Christ diesen Öffnungsschritt. Da die Gesundheit der Besucher/innen an erster Stelle steht, werden die für Kinos und Kultureinrichtungen jeweils aktuell gültigen Coronavorschriften streng eingehalten. Die geltenden Regeln ergeben sich aus den Aushängen, bei Fragen steht das Kinoteam gerne zur Verfügung. Im Eingangsbereich und vor den Kinosälen befinden sich Desinfektionsmöglichkeiten. Für ein entspanntes Filmenerlebnis werden Gäste gebeten, sich an die Hust- und Niesetikette zu halten. Wie das Kinocenter mitteilt, ist es möglich und erwünscht, Tickets online zu buchen. Wer dies nicht möchte, kann



Das Gernsbacher Kino ist endlich wieder geöffnet.

Foto: Stadt Gernsbach

sein Ticket ab einer halben Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Kinokasse erwerben und sich mit der Luca-App einloggen. Die Vorstellungen werden zeitlich so gelegt, dass sich Ein- und Auslass möglichst nicht überschneiden.

„Wir sind glücklich, dass wir endlich wieder durchstarten dürfen und freuen uns auf möglichst viele Besucher“, so

Kinoinhaber Roland Julius. Los geht's am 1. Juli mit ‚Catweazle‘, ‚Godzilla vs. Kong‘ und ‚Peter Hase 2‘. Die Programme sind wie immer dem Stadtanzeiger, dem Aushang am Kino und unter www.kinocentergernsbach.de zu entnehmen.

Wir wünschen allen Filmbegeisterten viel Spaß beim Kinobesuch! ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Kinocenter Gernsbach

Bleichstraße 40
Tel. 07224/2115
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom
01.07. bis 7.07.2021

Montag Dienstag und NEU
Donnerstag = Kinotag
nicht an Feiertagen

Weiterhin bei uns : Online Kauf von Kinogutscheine.

Sehr geehrte Gäste,

Wir sind wieder da!



**2D Donnerstag bis Dienstag
15.00 17.15 20.00 Uhr
Mittwoch nur 20.00 Uhr**



**2D Donnerstag bis Dienstag
17.30 19.45 Uhr
Mittwoch nur 19.45 Uhr**



**2D Donnerstag bis Dienstag
14.00 15.45 Uhr**

GEFÜHRTE KULTUR-UND NATURERLEBNISSE

Die Glasfenster von St. Jakob

Die St. Jakobkirche ist die älteste Gernsbacher Kirche. Seit dem Mittelalter ist sie nicht nur ein Ort des Glaubens, sondern auch der Stadtgeschichte.

Im Mittelpunkt der Führung mit Stadtführerin Irene Schneid-Horn am Samstag, 3. Juli, stehen neben weiteren Kunstobjekten die prächtigen Glasfenster von Albert Birkle. Der Treffpunkt ist um 14 Uhr an der St. Jakobskirche. Die Tour dauert ca. 1,5 Stunden. Die Teilnahme an der Tour kostet 2 € pro Person, der Beitrag ist bei der Stadtführerin zu entrichten.

Eine Anmeldung ist unter Telefon 07224 64444 oder E-Mail: touristinfo@gernsbach.de unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen. Während der Führung wird darum gebeten, Abstände einzuhalten und wenn Abstände nicht eingehalten werden können, eine Maske zu tragen. Die Nachweispflicht Geimpft/Getestet/Genesen ent-



Die Glasfenster von St. Jakob.

Foto: Stadt Gernsbach

fällt aufgrund der aktuell geltenden Lockerungen. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

GEFÜHRTE KULTUR-UND NATURERLEBNISSE

Ritter und Rose - Gräfin Johanna führt durch das Gernsbach der Ebersteiner

Vom Zeitalter der Ritter im Hochmittelalter bis ins 17. Jahrhundert wurde Gernsbach vom Geschlecht der Ebersteiner beherrscht. Gräfin Johanna, eine würdige Dame der Renaissance (alias Dr. Cornelia Renger-Zorn), kennt sich als „Insiderin“ in der Geschichte ihrer Familie bestens aus und bietet den Besuchern bei einem Rundgang Einblicke in Historie und anekdotische Begebenheiten. Als Ehefrau Wilhelms IV., der 1556 im Murgtal den Protestantismus einführte, kann sie den Schleier um manches Denkmal lüften. Aber auch von den Schicksalen ihrer gräflichen Vorgänger und Nachkommen weiß sie Dramatisches zu berichten.

Wenn die Umstände es erlauben und die Geister der Vergangenheit gnädig gesinnt sind, gelingt es vielleicht sogar, weitere Persönlichkeiten aus dem Dunkel der Geschichte heraufzubeschwören. Die Tour ist am Mittwoch, 7. Juli 2021, um 17 Uhr. Der Treffpunkt ist am Alten Rathaus in Gernsbach. Die Tour dauert ca. 1,5 Stunden.

Die Teilnahme an der Tour kostet 2 € pro Person, der Beitrag ist bei der Stadtführerin zu entrichten. Eine Anmeldung ist unter Telefon 07224 64444 oder E-Mail: touristinfo@gernsbach.de unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen. Während der Führung wird darum gebeten, Abstände einzuhalten und wenn Abstände nicht eingehalten werden können, eine Maske zu tragen. Die Nachweispflicht Geimpft/Getestet/Genesen entfällt aufgrund der aktuell geltenden Lockerungen. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Ritter und Rose.

Foto: Cornelia Renger-Zorn

Fitness- und Gesundheitswanderung

Fit in den Sommer, wandern und Gymnastik an schönen Plätzen. Gehen, intensiv bewegen, dehnen und entspannen wechseln sich auf der Wanderung mit Schwarzwaldguide und Trainer für Gesundheitssport Bernhard Gerstner am Samstag, 10. Juli 2021, ab. Zwischen den Gymnastikeinheiten wird zügig gegangen, es bleibt aber auch Zeit zum Schauen und Genießen.

Die Strecke ist ca. 7 km lang, die Tour dauert etwa 3 Stunden und ist gut geeignet für geübte Wanderer und auch

Kinder (ab 10 Jahren), die Freude an Bewegung haben. Die Teilnehmer*innen sollten feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, in der man sich gut bewegen kann, eine Sitzunterlage, ausreichend Getränke und Kondition für ca. 300 Höhenmeter im Anstieg mitbringen.

Treffpunkt ist um 9 Uhr in Reichental am Parkplatz am Friedhof bei der Kirche. Die Teilnahme an der Tour kostet 2 € pro Person, der Beitrag ist beim Wanderführer zu entrichten. Eine Anmeldung ist

unter Telefon 07224 64444 oder E-Mail: touristinfo@gernsbach.de unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen. Während der Wanderung wird darum gebeten, Abstände einzuhalten und wenn Abstände nicht eingehalten werden können, eine Maske zu tragen. Die Nachweispflicht Geimpft/Getestet/Genesen entfällt aufgrund der aktuell geltenden Lockerungen. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

LANDKREIS RASTATT

Klimaschutzkonzept - Bürger-Workshops in elf Kommunen laden zum Mitmachen ein

Das Klimaschutzkonzept für eine klimafreundliche Wärme- und Kältenutzung im Landkreis Rastatt nimmt weiter Formen an. Zusammen mit den elf teilnehmenden Kommunen hat Klimaschutzmanager Simon Friedmann in den vergangenen Monaten zahlreiche Daten zur Ermittlung von Einspar- und Entwicklungspotenzialen gesammelt und das Datenmaterial mit Unterstützung des Karlsruher Unternehmens Smart Geomatics analysiert.

Im Laufe des Monats Juli werden die bisher gewonnenen Erkenntnisse den einzelnen Kommunen sowie der Bürgerschaft in Workshops präsentiert. Gernsbach als Mitunterzeichner des Klimaschutzkonzeptes für eine

klimafreundliche Wärme- und Kältenutzung des Landkreises Rastatt ist hier auch vertreten. Bei den Workshops können alle Einwohner mitmachen. Die Teilnehmer erfahren dabei, welche Ergebnisse die Bestandsanalyse speziell für ihre Gemeinde gebracht hat und können in der anschließenden Diskussion eigene Anregungen und Maßnahmevorschläge einbringen. „Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, den Klimaschutz in ihrer Gemeinde aktiv mitzugestalten“, hofft Friedmann auf eine rege Beteiligung.

Im Rahmen des Dialogs gibt der Klimaschutzmanager bei den Veranstaltungen Antworten auf folgende Fragen: „Wie sehen die Treibhausgasbilanzen der

einzelnen Kommunen aus?“, „Welche Ergebnisse hat die Online-Umfrage unter den Bürgern gebracht?“ oder „Was ist ein Wärmeatlas und welche Potenziale zeigt er auf?“ Die Workshops werden digital durchgeführt. Die Online-Veranstaltung für Gernsbach findet am Dienstag, 20. Juli, um 18.30 Uhr statt. Anmeldung unter www.energieagentur-mittelbaden.de oder per E-Mail an: s.friedmann@landkreis-rastatt.de.

Informationen zu allgemeinen Zwischenergebnissen des Klimaschutzkonzeptes werden bereits am Donnerstag, 1. Juli, in Form einer Video-Aufzeichnung auf der Website der Energieagentur Mittelbaden veröffentlicht. Telefonische Information unter 07222 1590817. ■

WASSERVERSORGUNGSVERBAND VORDERES MURGTAL

Pumpwerke des Wasserversorgungsverbandes am Kuppelsteinbad - Weiterer Bauabschnitt abgeschlossen

Um die Versorgungssicherheit mit sauberem Trinkwasser für die Bürger in Gernsbach und Gaggenau-Selbach zu sichern, baut der Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal WVV unmittelbar am Parkplatz des Kuppelsteinbades zwei neue Pumpwerke. Ein Pumpwerk für die Ersatzwasserversorgung von Gernsbach und eines

für die Trinkwasserversorgung von Gaggenau-Selbach. Zusätzlich verbindet eine neue Ersatzwasserleitung den Hochbehälter Galgenbusch des WVV in Gernsbach mit dem Trinkwassernetz der Stadtwerke Gaggenau am Kuppelsteinbad. Der Parkplatz am Kuppelsteinbad wurde wiederhergerichtet und zur Nutzung freigegeben. Auch die Teilspernung

entlang der Straße wurde bereits abgebaut. Sichtbar ist noch die Baugrube am Kleintierzuchtverein, hier erfolgt in den nächsten Wochen der Anschluss an das Trinkwassernetz der Stadtwerke Gaggenau. Im letzten Schritt erfolgt im Herbst der Einbau der Technik in die Pumpwerke, darunter sechs Pumpen, welche das Herzstück der Anlage bilden. ■

MUSIK IM KURPARK

Kurkonzert mit dem MV Hilpertsau

Am Sonntag, 4. Juli, um 18 Uhr präsentiert der MV Hilpertsau unter der Leitung des Dirigenten Michael Wörner ein breites Spektrum der Blasmusik und somit ein vielseitiges und ansprechendes Programm.

Bitte beachten Sie aus gegebenem Anlass: Beim Einlass zu den begrenzten Sitzplätzen vor der Konzertmuschel im Kurpark werden die Kontaktdaten erhoben, diese werden nach vier Wochen wieder gelöscht.

Während des Konzertes wird darum gebeten, Abstände einzuhalten und wenn Abstände nicht eingehalten werden können, eine Maske zu tragen. Der Eintritt ist wie gewohnt frei. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

- Leitzordner, Telefon 651549
- Voll funktionsfähige Gefriertruhe von Privileg mit 159 l Nutzinhalt, Telefon 0176 82621573
- Alter Weidenkorb, ca. 94 cm lang, ca. 55 cm breit, ca. 35 cm tief, ein Haltegriff fehlt, Telefon 7052
- Gartenspritze, Telefon 0170 2407178

KIRCHL OBERTSROT

Sonntag, 4. Juli, 18.30 Uhr: Quartett aus dem Busch- Kollegium Karlsruhe

Gefördert durch die

Baden-Württemberg Stiftung:

Bettina Beigelbeck, Klarinette; Yasushi Ideue, Violine; Fabio Marano, Viola; Bernhard Lörcher, Violoncello mit Werken von Schubert, Busch und Penderecki

"Seit unserer Gründung 2012 zieht sich ein Prinzip wie ein roter Faden durch unsere künstlerische Arbeit: Wir spielen kammermusikalische Werke, die uns interessieren, weil sie trotz hoher Qualität noch nicht bekannt sind und kombinieren sie mit etablierten Kompositionen. Unser Namensgeber Adolf Busch ist einer der selten gespielten, aber umso reizvolleren Komponisten. Der Pole Krzystof Penderecki, der im März 2020 verstorben ist, wird zu den erfolgreichen zeitgenössischen Komponisten gezählt. Seine Musik ist absolut verständlich für jedes Ohr. Hinzu gesellt sich Franz Schubert, der keiner Erläuterung bedarf." Besuchen Sie die Seite <http://buschkollegium.de/Termine/>

**Festival-Wochenende -
Kammermusik von Frauen**

Freitag 16. Juli, 19.30 Uhr: Portrait Konzert über die junge Komponistin Kathrin A. Denner "Zeit ist Zeit"

Samstag 17. Juli, 19.30 Uhr: Liederabend

Sonntag 18. Juli 2021, 18.30 Uhr:
Gitarren Abend

Heike Matthiesen, Gitarre mit Werken von Guiliani, Presti, Kruisbrink, Pratten:

"Immer wieder erstaunt, wie all diese großartige Musik übergangen werden konnte!"

**Sonntag 26. September 2021,
18.30 Uhr: Harfenkonzert**

Elisa Netzer mit Werken u.a. von Bach, Caramiello, Renié, Nota, de Falla

„Die Harfe ist ... mein Instrument ... zu zeigen: Eine Explosion von Klang, Rhythmus und Pathos - ein echtes Repertoire aus den Liedern, die ich am meisten liebe." Dem Publikum wird es gelingen, "die tausend Farben dieses fantastischen Instruments vollständig zu entdecken."

Aufgrund noch gültiger Vorschriften, bitte den Vorverkauf www.kammermusik-im-kirchl.de nutzen. Einlass ist eine Stunde vor Beginn. S-81-Bahn Halt Obertsrot. Barrierefreier Zugang. Ticketpreise: 25, ermäßigt 22, für die alle drei Festival-Konzerte 60 Euro. ■



Quartett aus dem Buschkollegium.

Foto: Pressefoto

Zauberhafte Wald- und Wiesenkräuter für Kinder

Wie bissig ist der Löwenzahn und wer meckert dort im grünen Gras? Am Samstag, 3. Juli erzählt es Frauke Grötz bei den „Zauberhaften Wald- und Wiesenkräutern“.

Es geht auf eine wundervolle Reise in die Welt der tausend Pflanzengeheimnisse.

Bei einem kleinen Spaziergang über die Wiese sammeln wir Kräuter, schmecken, riechen und Basteln mit den Kräutern.

Mitzubringen sind: geeignete Kleidung und Schuhwerk, Körbchen oder Rucksack, kleine Kinderbastelschere, Kopfbedeckung, etwas zu Trinken. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Infozentrum Kaltenbronn.

Die etwa dreistündige Veranstaltung ist für Kinder zwischen sechs und 12 Jahren, und wird unter den derzeit gültigen Corona-Regelungen durchgeführt. Kosten 15,- / Kind.

Anmeldung unter 07224 655197 oder info@infozentrum-kaltenbronn.de

Die Weißtanne - vielseitiger Charakterbaum des Schwarzwaldes

Am Sonntag, 4. Juli zeigt Förster Thomas Schlaich, dass die Weißtanne neben der Buche die wichtigste heimische Hauptbaumart ist. Sie wird ja auch als „der Charakterbaum“ des Schwarzwalds gesehen. Die Weißtanne ist eine sehr ausdauernde und durchsetzungskräftige Baumart. Dies zeigt sich besonders auf vielen steinigen Blockhalden im Schwarzwald, wie auch im Reichtäler Wald.

Auf dieser etwa dreistündigen Wanderung erleben sie vor allem die vielfältigen Lebensräume der Weißtanne, die sie bietet. Mit ihrem tiefreichenden Wurzelsystem und ihrer Schattentoleranz bildet diese Baumart mit der Fichte und der Buche stabile und mehrstufige Mischbestände. Vielleicht bietet sie auch in Zeiten des Klimawandels vielerorts eine Perspektive. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten ab zehn Jahren

geeignet und kostet 5 Euro. Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Vesper, evtl. Wanderstöcke und Fernglas. Treffpunkt ist um 11 Uhr ist der Parkplatz am Orgelfelsenhaus an der L76b zwischen Reichtal und Kaltenbronn. Die Veranstaltung wird unter den derzeit gültigen Corona-Regelungen durchgeführt. Anmeldung unter 07224 655197 oder info@infozentrum-kaltenbronn.de ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Kinderbücher zum Vor- und selber lesen

Herr Röslein * Silke Lambeck: Moritz musste mit seiner Familie umziehen und fühlt sich erst wohl, als er den ungewöhnlichen Nachbar, Herr Röslein, kennenlernt

Bibi & Pops: Mission Bienenstich * Stefanie Taschinski: Wunderbare neue Reihe um das tierisch menschliche Duo Bifi & Pops

Hier kommt die Hatze – verrückte Vorlesegeschichten * Sylvia Englert: In einer schwierigen Situation findet Mia eine ungewöhnliche Verbündete

Ponyschule Trippelwick - Hörst du die Ponys flüstern? * Ellie Mattes: Das Internat Trippelwick ist eine Ponyschule im wahrsten Sinn des Wortes: hier lernen die Schüler von sprechenden Ponys, Zebras und Eseln alles über Pferde

Echte Helden: Feuerfalle Kran * Charlotte Habersack: Nach einer wahren Begebenheit: Ben begibt sich in das Führerhaus eines Kranes, um sich Anerkennung zu verschaffen. Ein Feuer wird für ihn zur Falle

Das Sams und der blaue Drache * Paul Maar: Was wäre, wenn die Wunschmaschine nicht kaputt gegangen wäre? Eine neue Geschichte von Sams

Böse Jungs, Band 3 und 4 * Aaron Blabey: Comicgeschichten um Tierfiguren, die gerne böse Helden wären

Unsere Öffnungszeiten sind: **Dienstag und Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 bis 12:00 Uhr**

geltende Hygiene: Mund-Nasenschutz, Händedesinfektion und Abstand halten

Wer weiterhin kontaktlos ausleihen möchte, reserviert die Medien über unsere Homepage www.buecherei-gernsbach.de, schickt eine E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de oder ruft uns unter 072242054 an.

Ihr Team der Bücherei Gernsbach in der Kornhausstrasse 28



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Nächste Termine **Samstag, 3. Juli und Samstag, 10. Juli jeweils um 10.30 Uhr** am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung, Kontaktdatenerhebung vor Ort, bringen Sie bitte einen med. Mund-Nasen-Schutz mit.

Kunstaussstellung mit Bildern der Malerin Eva Hieber im Gernsbacher Rathaus

Die Ausstellung ist bis zum 1. September 2021 im Rathaus zu sehen, Besucher werden gebeten, sich vor dem Besuch der Ausstellung über die aktuell geltenden Corona-Regelungen zu informieren. Zutritt zu den Öffnungszeiten des Rathauses über den barrierefreien Eingang der Tourist-Info, dort werden Ihre Kontaktdaten erfasst.

Ausstellung im Storchenturm 06.06. – 26.09.2021

immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche. Es gilt Maskenpflicht und Kontaktdatenerhebung. Weitere Hinweise am Eingang.

Die Glasfenster von St. Jakob

Im Mittelpunkt der Führung stehen neben Kunstobjekten die prächtigen Glasfenster von Albert Birkle. Treffpunkt St. Jakobskirche. Anmeldung unter Telefon 07224 64444 oder E-Mail: touristinfo@gernsbach.de unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen. Während der Führung wird darum gebeten, Abstände einzuhalten und wenn Abstände nicht eingehalten werden können, eine Maske zu tragen. Kosten 2,- € pro Person, der Betrag ist in der Tourist-Info oder vor Ort passend zu entrichten. Alle Touren sind für KONUS Gästekarten Inhaber*innen kostenlos. **Nächster Termin: Samstag, 3. Juli 2021, um 14 Uhr**

Dampfzugfahrt auf der Murgtalbahn

Eisenbahnromantik pur. Fahrt mit historischen Dampfzügen von Karlsruhe bis Baiersbrunn. Treffpunkt Bahnhof Gernsbach, Infos unter www.murgtal-dampfzug.de. **Nächster Termin: Sonntag, 4. Juli, um 10.25 Uhr**

Führung Kunstweg am Reichenbach

Ca. 2,5 Stunden, 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges, nach der Fa. Holzbau Wurm, ohne Anmeldung. **Nächster Termin: Sonntag, 4. Juli, um 11.30 Uhr**

Kurkonzert

mit dem Musikverein Hilpertsau im Gernsbacher Kurpark. **Nächster Termin: Sonntag, 4. Juli, um 18 Uhr**

Ritter und Rose

Gräfin Johanna, alias Dr. Cornelia Renger-Zorn, **führt durch das Gernsbach der Ebersteiner.**

Treffpunkt Altes Rathaus, Anmeldung unter Telefon 07224 64444 oder E-Mail: touristinfo@gernsbach.de unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen. Während der Führung wird darum gebeten, Abstände einzuhalten und wenn Abstände nicht eingehalten werden können, eine Maske zu tragen. Kosten 2,- € pro Person, der Betrag ist in der Tourist-Info oder vor Ort passend zu entrichten. Alle Touren sind für KONUS Gästekarten Inhaber*innen kostenlos. **Nächster Termin: Mittwoch, 7. Juli, um 17 Uhr**

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich
der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und
anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11,
76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12
Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Par-
teien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der
jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik
„Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen
und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die

Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich
für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil
der Stadt.
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisen-
straße 41, 76571 Gaggenau,
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232,
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße
2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden die unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 3./Sonntag, 4. Juli

Kleintierpraxis Benz + Barbeito,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 1838078

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-
Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniiorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotlieken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 1. Juli

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 07083 524250

Freitag, 2. Juli

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Str. 72,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 22331

Eberstein-Apotheke, Rathausplatz 2,
Baden-Baden (Haueneberstein),
Telefon 07221 63735

Samstag, 3. Juli

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Sonntag, 4. Juli

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Montag, 5. Juli

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64,
Baden-Baden (Lichtental),
Telefon 07221 7469

Georgen-Apotheke, Kaiserstraße 57,
Rastatt, Telefon 07222 934300

Dienstag, 6. Juli

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63,
Baden-Baden (Weststadt),
Telefon 07221 63808

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1,
Malsch, Telefon 07246 9445070

Mittwoch, 7. Juli

Kreuz-Apotheke, Lange-Straße 37,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 25502

Marien-Apotheke, Hansjakobstraße 11,
Niederbühl, Telefon 07222 5550

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 3./Sonntag, 4. Juli

Carmen Hahn, Olga Rejngardt,
Dominic Baum, Jasmin Melcher,
Sieglinde Kraft, Regina Bleier,
Sabine Giersiepen, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr



Foto: Gettyimages

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bodenrichtwerte mit dem Stichtag 31.12.2020

Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Gaggenau hat gemäß § 196 Baugesetzbuch (Bek. v. 03.11.2017 | S. 3634) in Verbindung mit der Gutachterausschussverordnung (vom 11.12.1989) folgende Bodenrichtwerte am 22. Juni 2021 zum Bodenrichtwertstichtag am 31. Dezember 2020 beschlossen:

Gemeinde Gemarkung	Zonen- nummer	Zonenbeschreibung	Boden- richt- wert [€/m ²]	Ent- wick- lungs- zu- stand	Bei- trags- situa- tion	Art der Nutz- ung	Grund- stücks- fläche [m ²]	
Gaggenau Gaggenau	37101001	I.d.M., Alt Gaggenau, Nord	290,00	B	ebf	W	550	
	37101002	I.d.M., Waldstadt/Hummelberg	320,00	B	ebf	W	900	
	37101003	I.d.M., Eisenwerk-Areal	370,00	B	ebf	W	450	
	37101004	I.d.M., GE Lessingstraße	90,00	B	ebf	GE		
	37101027	I.d.M. GE-Medienplatz/Eisenwerkareal	90,00	B	ebf	GE		
	37101005	r.d.M, Heilbereich IV u. V	365,00	B	ebf	W	550	
	37101006	r.d.M, Heilbereich alt	335,00	B	ebf	W	900	
	37101007	r.d.M, Sommerhalde II	290,00	B	ebf	W	500	
	37101008	r.d.M, Wiesenweg	300,00	B	ebf	W	450	
	37101009	r.d.M, Ortsgebiet	310,00	B	ebf	MI	750	
	37101010	r.d.M, Stadtzentrum, Fußgängerzone	460,00	B	ebf	MI	1300	
	37101011	r.d.M, Stadtzentrum, tlw. verkehrsberuhigt	405,00	B	ebf	MI	750	
	37101012	August-Schneider-Str.	315,00	B	ebf	MI	550	
	37101013	Obere Birkig	90,00	B	ebf	GE		
	37101014	Oberfeld - Warzlau	90,00	B	ebf	GE		
	37101015	Max-Roth-Straße / Pionierweg	85,00	B	ebf	GE		
	37101017	Ottenau, rechts der Murg, Ost	290,00	B	ebf	W	600	
	37101018	Ottenau, rechts der Murg, West	240,00	B	ebf	W	500	
	37101019	Ottenau, links der Murg	290,00	B	ebf	W	500	
	37101026	Neufeld	30,00	E	-	W		
	37101020	Grünland, Umfeld Neuheil	6,10	LF	-	GR		
	37101021	Grünland, Sommerhalde	2,60	LF	-	GR		
	37101022	Grünland, rechts der Murg	1,70	LF	-	GR		
	37101023	Forstwirtschaftliche Fläche	1,10	LF	-	F		
	37101024	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,50	LF	-	UN		
	37101028	Grünland, links der Murg	1,70	LF	-	GR		
	37101029	Forstwirtschaftliche Fläche	1,10	LF	-	F		
	37101030	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,50	LF	-	UN		
	37101031	r.d.M, Heilbereich VI	385,00	B	ebf	W	400	
	37101032	GE I.d.M., Waldstadt/Hummelberg	90,00	B	ebf	GE		
	37101033	GE Ottenau, rechts der Murg, West	90,00	B	ebf	GE		
	37101034	Hornbergweg	90,00	E	-	W		
	Gaggenau Freiolsheim	37111101	Freiolsheim	175,00	B	ebf	W	800
		37111102	Am Spitzling	195,00	B	ebf	W	550
37111104		Moosbronn	175,00	B	ebf	W	1100	
37111105		Mittelberg	195,00	B	ebf	W	950	
37111106		Grünland	2,25	LF	-	GR		
37111107		Forstwirtschaftliche Fläche	1,00	LF	-	F		
37111108		Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,70	LF	-	UN		
37111109		Südliche Rottäcker	15,00	E	-	W		
Gaggenau Hörden		37121201	Panoramastraße	230,00	B	ebf	W	600
	37121202	Dahlien-/Klingelbergerstr.; Dörnig-/Rusellstr.	200,00	B	ebf	W	600	
	37121203	Ortsbereich rechts d. Murg	180,00	B	ebf	W	500	
	37121204	Ortsbereich links d. Murg	195,00	B	ebf	W	550	
	37121205	GE-Klein Au	90,00	B	ebf	GE		
	37121206	GE-Gewerbestraße	90,00	B	ebf	GE		
	37121207	GE- Landstraße/Bahnholz	90,00	B	ebf	GE		
	37121209	Binsenäcker	15,00	E	-	W		
	37121210	Grünland	1,70	LF	-	GR		
	37121211	Forstwirtschaftliche Fläche	1,15	LF	-	F		
	37121212	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,50	LF	-	UN		

Gaggenau Michelbach	37121216	Unterhalb vom Scheibenberg	180,00	B	ebf	W	600
	37131301	Hofstätte / Mühlfeld	240,00	B	ebf	W	550
	37131302	Ortsbereich	200,00	B	ebf	W	650
	37131306	Steinäcker	70,00	E	-	W	
	37131307	Grünland Michelbach Gewann Heil u.a.	2,65	LF	-	GR	
	37131308	Grünland Michelbach ohne Gewann Heil u.a.	1,80	LF	-	GR	
	37131309	Forstwirtschaftliche Fläche	1,20	LF	-	F	
	37131310	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,50	LF	-	UN	
Gaggenau Oberweier	37131311	Tasch	15,00	E	-	W	
	37141401	Pfarrgarten	255,00	B	ebf	W	550
	37141402	Vuvich	245,00	B	ebf	W	600
	37141403	Im Eck	300,00	B	ebf	W	400
	37141404	Ortsbereich	215,00	B	ebf	W	650
	37141405	Mergelacker	25,00	E	-	W	
	37141406	Grünland	1,70	LF	-	GR	
	37141407	Forstwirtschaftliche Fläche	1,00	LF	-	F	
Gaggenau Rotenfels	37141408	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,60	LF	-	UN	
	37151501	Langäcker	290,00	B	ebf	W	750
	37151502	Ludwig-Riedinger-Str.	320,00	B	ebf	W	400
	37151503	Wilhelm-Beile-Str.	330,00	B	ebf	W	550
	37151504	Ortsbereich	270,00	B	ebf	W	600
	37151505	Rotwiesen	280,00	B	ebf	W	1500
	37151506	Drais-/Ferdinant-Rahner-/Franz-Götz-Str.	90,00	B	ebf	GE	
	37151508	Alois-Degler-Str. (Teilbereich)	290,00	B	ebf	W	1700
	37151510	Schiffersgründel	30,00	E	-	W	
	37151513	Winkel	280,00	B	ebf	W	900
	37151514	Kleine Feldele	35,00	E	-	GE	
	37151515	Grünland	2,00	LF	-	GR	
	37151516	Forstwirtschaftliche Fläche	1,20	LF	-	F	
	37151517	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,70	LF	-	UN	
	37151518	Forstwirtschaftliche Fläche	1,20	LF	-	F	
	37151519	Grünland	2,00	LF	-	GR	
37151520	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,70	LF	-	UN		
37151521	Forstwirtschaftliche Fläche	1,20	LF	-	F		
37151522	Grünland	1,80	LF	-	GR		
37151523	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,50	LF	-	UN		
Gaggenau Selbach	37161601	Kreuzenäcker/Brandstatt/Brunnenrain	230,00	B	ebf	W	550
	37161602	Ortsbereich	225,00	B	ebf	W	600
	37161603	Grünland	1,50	LF	-	GR	
	37161604	Forstwirtschaftliche Fläche	1,05	LF	-	F	
	37161605	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,60	LF	-	UN	
Gaggenau Sulzbach	37171701	Wiesele/Im Feld, Ziel/Äckerle	230,00	B	ebf	W	600
	37171702	Ortsbereich	190,00	B	ebf	W	650
	37171703	Grünland	1,50	LF	-	GR	
	37171704	Forstwirtschaftliche Fläche	1,40	LF	-	F	
	37171705	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,40	LF	-	UN	
Gernsbach Gernsbach	37302001	Kleine Au	280,00	B	ebf	W	400
	37302002	Friedrich-Abel-Str., Austr.	260,00	B	ebf	W	450
	37302003	Baccarat-Str.	175,00	B	ebf	W	600
	37302004	Große Hillau I u. II	85,00	B	ebf	GE	
	37302005	Rechte Murgseite	200,00	B	ebf	MI	550
	37302006	Kelterberg, Haldenweg	240,00	B	ebf	W	950
	37302007	Weinau	215,00	B	ebf	W	700
	37302008	Nord-West, Hahnbachweg	220,00	B	ebf	W	800
	37302009	Kastanienweg/Siedlung	195,00	B	ebf	W	650
	37302010	Forstgarten-/Streppichweg	200,00	B	ebf	W	650
	37302011	Innenstadt	230,00	B	ebf	MI	450
	37302012	Klingelstraße	190,00	B	ebf	W	550
	37302013	Pflasteräcker	265,00	B	ebf	W	350
	37302014	Gewerbegebiet Nordwest	85,00	B	ebf	GE	
	37302016	Scheuern, Ortskern	190,00	B	ebf	W	700
	37302017	Scheuern, Herrenwiesen	190,00	B	ebf	W	650
	37302018	Scheuern, Bachwiesen	25,00	E	-	W	
37302019	Gewerbegebiet Süd	85,00	B	ebf	GE		
37302020	Grünland	0,30	LF	-	GR		
37302021	Forstwirtschaftliche Fläche	0,35	LF	-	F		
37302022	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,10	LF	-	UN		

Gernsbach Hilpertsau	37312101	Eben I	185,00	B	ebf	W	550	
	37312102	Eben II	235,00	B	ebf	W	500	
	37312103	Ortskern	125,00	B	ebf	W	500	
	37312104	Günterau	100,00	B	ebf	W	650	
	37312105	Hauersäcker/Zinsäcker/Brunnenäcker	155,00	B	ebf	W	600	
	37312106	Gewerbegebiet Am Reichenbach	85,00	B	ebf	GE		
	37312107	Grünland	0,30	LF	-	GR		
	37312108	Forstwirtschaftliche Fläche	0,30	LF	-	F		
	37312109	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,10	LF	-	UN		
Gernsbach Lautenbach	37322201	Wasenwiesen/Stöcketäcker	7,00	R	ebpf	W		
	37322203	Ortskern	110,00	B	ebf	W	550	
	37322204	Untere Dorfwiesen, Eichenstraße	125,00	B	ebf	W	700	
	37322205	Büchetäcker, Bergäcker	3,00	E	-	W		
	37322206	Grünland	0,35	LF	-	GR		
	37322207	Forstwirtschaftliche Fläche	0,30	LF	-	F		
	37322208	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,10	LF	-	UN		
	37322209	Untere Dorfwiesen	8,00	E	-	W		
37322210	Mühlgrabenwiese	45,00	R	ebpf	W			
Gernsbach Obertsrot	37332302	Ortskern	110,00	B	ebf	MI	450	
	37332303	Am Schlossberg, Grünling, Ebersteinstr.	125,00	B	ebf	W	550	
	37332304	Obere Schlosswiesen	180,00	B	ebf	W	600	
	37332305	Siedlung	125,00	B	ebf	W	450	
	37332306	Hauling	10,00	E	-	W		
	37332307	Gewerbegebiet Obertsrot Nord	85,00	B	ebf	GE		
	37332308	Gewerbegebiet Obertsrot Mitte	85,00	B	ebf	GE		
	37332309	Gewerbegebiet Obertsrot Süd	85,00	B	ebf	GE		
	37332310	Grünland	0,40	LF	-	GR		
	37332311	Forstwirtschaftliche Fläche	0,30	LF	-	F		
	37332312	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,15	LF	-	UN		
	37332314	Grünland	0,40	LF	-	GR		
	Gernsbach Reichental	37342401	Ortskern	100,00	B	ebf	W	550
		37342402	Hardt I, II u. III	105,00	B	ebf	W	600
37342403		Rumpelwiesen	105,00	B	ebf	W	650	
37342404		Hardt IV	8,00	E	-	W		
37342405		Grünland	0,30	LF	-	GR		
37342406		Forstwirtschaftliche Fläche	0,30	LF	-	F		
37342407		Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,10	LF	-	UN		
37342408		Grünland	1,20	LF	-	GR		
Gernsbach Staufenberg	37352502	Ortskern	135,00	B	ebf	W	500	
	37352503	Marktstr., Kirchstr.	195,00	B	ebf	W	650	
	37352504	Kennweg, Wolfsweg	195,00	B	ebf	W	650	
	37352505	Hildgrund,	250,00	B	ebf	W	450	
	37352506	Hubengarten West	190,00	B	ebf	W	500	
	37352507	Große Garten	28,00	E	-	W		
	37352508	Wörth/Bruch	10,00	E	-	W		
	37352509	Grünland	0,30	LF	-	GR		
	37352510	Forstwirtschaftliche Fläche	0,30	LF	-	F		
	37352511	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,10	LF	-	UN		
	Kuppenheim Kuppenheim	37053001	Innenstadt	240,00	B	ebf	MI	450
37053002		Zellerwiesen	280,00	B	ebf	W	550	
37053003		Siegen	280,00	B	ebf	W	650	
37053004		Pfaffenacker	335,00	B	ebf	W	450	
37053005		Frauberg	340,00	B	ebf	W	550	
37053006		Siegberg	32,00	E	-	W		
37053007		In der Kleinau/Oberndorfer Str.	240,00	B	ebf	MI	150	
37053008		Teichäcker	80,00	B	ebf	GE		
37053009		Südlich der Wörtelstraße	305,00	B	ebf	W	450	
37053010		Wörtel	305,00	B	ebf	W	650	
37053011		Nördlich der Innenstadt	270,00	B	ebf	W	450	
37053012		Untere Zellerwiesen	29,00	E	-	W		
37053013		Nordwestliches GE-Gebiet	80,00	B	ebf	GE		
37053014		Freizeitgartenfläche	21,00	LF	-	FGA		
37053015		Acker	2,20	LF	-	A		
37053016		Obstanbaufläche (Streuobst)	2,10	LF	-	EGA		
37053017		Grünland	1,80	LF	-	GR		
37053018		Forstwirtschaftliche Fläche	1,00	LF	-	F		
37053019		Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,55	LF	-	UN		

	37053020	Acker	2,10	LF	-	A	
	37053021	Obstanbaufläche (Streuobst)	2,10	LF	-	EGA	
	37053022	Forstwirtschaftliche Fläche	1,10	LF	-	F	
	37053023	Freizeitgartenfläche	21,00	LF	-	FGA	
	37053024	Grünland	1,60	LF	-	GR	
	37053025	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,50	LF	-	UN	
	37053026	Grünland	1,60	LF	-	GR	
Kuppenheim	37063101	Ortsbereich	240,00	B	ebf	W	600
Oberndorf	37063102	Nördlich der August-Scherer Str.	80,00	B	ebf	GE	
	37063103	Steinkopf	115,00	B	ebf	GE	
	37063104	Lindenstraße	23,00	E	-	W	
	37063105	Hinter den Höfen/Hailweg	20,00	E	-	W	
	37063106	Weißling/Oberau	23,00	E	-	W	
	37063107	Freizeitgartenfläche	21,00	LF	-	FGA	
	37063108	Acker	2,30	LF	-	A	
	37063109	Obstanbaufläche (Streuobst)	2,10	LF	-	EGA	
	37063110	Grünland	1,50	LF	-	GR	
	37063111	Forstwirtschaftliche Fläche	1,10	LF	-	F	
	37063112	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,45	LF	-	UN	
	37063113	Steinkopf (West)	60,00	B	ebf	SO	
Forbach	38154001	Ebene / Büß	115,00	B	ebf	W	500
Forbach	38154002	Ober / Unterdorf	95,00	B	ebf	W	450
	38154003	Braid	105,00	B	ebf	W	600
	38154004	Sersbach	105,00	B	ebf	W	550
	38154005	Wasserbach	105,00	B	ebf	W	550
	38154006	Eck	110,00	B	ebf	W	500
	38154007	Herrenwies	60,00	B	ebf	W	800
	38154019	Grünland	0,45	LF	-	GR	
	38154008	Kirschbaumwasen	49,00	B	ebf	W	700
	38154020	Grünland	0,45	LF	-	GR	
	38154009	Hundsbach, Innerorts	49,00	B	ebf	W	1.000
	38154021	Grünland	0,45	LF	-	GR	
	38154010	Hundsbach, Bieberach Viehläger	49,00	B	ebf	W	1.000
	38154022	Grünland	0,45	LF	-	GR	
	38154011	Hundsbach, Aschenplatz	49,00	B	ebf	W	650
	38154023	Grünland	0,45	LF	-	GR	
	38154012	Erbersbronn	49,00	B	ebf	W	800
	38154024	Grünland	0,45	LF	-	GR	
	38154013	Raumünzach	47,00	B	ebf	W	800
	38154025	Grünland	0,45	LF	-	GR	
	38154014	Grünland	0,45	LF	-	GR	
	38154015	Forstwirtschaftliche Fläche	0,40	LF	-	F	
	38154016	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,15	LF	-	UN	
	38154017	Eck (Süd)	80,00	B	ebf	W	450
	38154018	bebauter Außenbereich	35,00	B	ebf	W	
Forbach	38164101	Innerortslage	70,00	B	ebf	W	400
Bermersbach	38164102	Reitbuckel-/Panoramastr.	80,00	B	ebf	W	600
	38164103	Zw. Kirschstr.-/Luisenstr.	60,00	B	ebf	W	300
	38164104	Auf den Wiesen	85,00	B	ebf	W	650
	38164105	Roth	10,00	E	-	W	
	38164106	Altenbach/Niederwiese	43,00	B	ebf	GE	
	38164107	Grünland	0,45	LF	-	GR	
	38164108	Forstwirtschaftliche Fläche	0,40	LF	-	F	
	38164109	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,15	LF	-	UN	
Forbach	38174201	Rathaus	80,00	B	ebf	M	450
Gausbach	38174202	Gausbach	80,00	B	ebf	M	450
	38174203	Südliche Schulstraße	90,00	B	ebf	W	350
	38174204	Östliche Fürholzstraße	90,00	B	ebf	W	350
	38174205	Alte Landstraße	90,00	B	ebf	W	400
	38174206	Im Röhret	110,00	B	ebf	MI	700
	38174207	Gewerbegebiet Eck	43,00	B	ebf	GE	
	38174208	ev. Kirche	85,00	B	ebf	W	400
	38174209	Grünland	0,45	LF	-	GR	
	38174210	Forstwirtschaftliche Fläche	0,40	LF	-	F	
	38174211	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,15	LF	-	UN	
Forbach	38184301	Mittlere Ortslage	80,00	B	ebf	M	450
Langenbrand	38184302	Untere Ortslage	60,00	B	ebf	M	350

	38184303	NBG Eichäcker/Zirschacker	80,00	B	ebf	W	550
	38184304	NBG Am Hungerberg	85,00	B	ebf	W	650
	38184305	GE-Gebiet Sägmühlplatz	43,00	B	ebf	GE	
	38184306	Bahnhofstraße	55,00	B	ebf	M	300
	38184307	Breitwies	11,00	B	ebpf	GE	
	38184308	Wolfsheck	11,00	B	ebpf	GE	
	38184309	Grünland	0,45	LF	-	GR	
	38184310	Forstwirtschaftliche Fläche	0,40	LF	-	F	
	38184311	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,15	LF	-	UN	
Bischweier	37005001	Bolleden	220,00	B	ebf	WA	700
Bischweier	37005002	Winkelberg	275,00	B	ebf	WA	750
	37005003	Altes Dorf	220,00	B	ebf	MD	600
	37005004	Raumentaler Str.	245,00	B	ebf	WA	350
	37005005	Herrenwies	300,00	B	ebf	WA	450
	37005006	Neues Dorf	255,00	B	ebf	WA	650
	37005007	Winkelfeld	300,00	B	ebf	WA	500
	37005008	Nassenacker/Hardrain	70,00	B	ebf	GE	
	37005009	Nassenacker/Hardrain (West)	115,00	B	ebf	GE	
	37005010	Spanplattenwerk	60,00	B	ebf	SO	
	37005011	Neuwiesen	70,00	B	ebf	GE	
	37005012	Steinkopf (Ost)	115,00	B	ebf	GE	
	37005013	Steinkopf (West)	70,00	B	ebf	SO	
	37005014	Junge Reben	310,00	B	ebf	WA	500
	37005015	Winkelfeld NEU I	110,00	R	ebpf	W	
	37005016	Bolleden (Süd)	23,00	E	-	W	
	37005017	Acker	2,40	LF	-	A	
	37005018	Grünland	2,10	LF	-	GR	
	37005019	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,65	LF	-	UN	
	37005020	Winkelfeld NEU II	36,00	E	ebpf		
Loffenau	37256001	Breitenäcker/Bocksteinäcker/Klingenäcker	12,00	E	ebpf	W	
Loffenau	37256002	Heiligenäcker	12,00	E	ebpf	W	
	37256004	Kändeläcker	200,00	B	ebf	W	500
	37256007	Ortskern	110,00	B	ebf	W	550
	37256008	Spitzäcker	215,00	B	ebf	W	650
	37256009	Igelbachstr.	120,00	B	ebf	W	500
	37256010	Dorfwiesen	65,00	B	ebf	GE	
	37256011	Baugebiet Süd I	185,00	B	ebf	W	550
	37256012	Erdrüchle	180,00	B	ebf	W	750
	37256013	Kelteräcker	170,00	B	ebf	MI	600
	37256014	Pfadäcker	170,00	B	ebf	W	550
	37256015	Schönblick	110,00	B	ebf	W	550
	37256016	Brunwiesen	7,50	E	-	W	
	37256017	Rheinblick I+II	190,00	B	ebf	W	700
	37256018	Rheinblick III	25,00	E	-	W	
	37256019	Obere Kirchwiesen u. Kirchhalde	160,00	B	ebf	W	500
	37256020	Grünland	0,30	LF	-	GR	
	37256021	Forstwirtschaftliche Fläche	0,30	LF	-	F	
	37256022	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,10	LF	-	UN	
Weisenbach	37457001	Birket	210,00	B	ebf	W	500
Weisenbach	37457002	Rain	160,00	B	ebf	W	650
	37457003	Untere Wingert	130,00	B	ebf	W	600
	37457004	Ortskern links der Murg	105,00	B	ebf	W	400
	37457005	Ortskern rechts der Murg	110,00	B	ebf	W	400
	37457006	Weinbergstraße	110,00	B	ebf	W	750
	37457007	Hauptstr. / Kestelberg	100,00	B	ebf	W	950
	37457008	Viertel / Kilbäcker	150,00	B	ebf	W	500
	37457009	Zimmerplatz	130,00	B	ebf	MI	1950
	37457010	Untere Schlechttau	55,00	B	ebf	GE	
	37457011	Obere Schlechttau MI	55,00	B	ebf	MI	1300
	37457012	Obere Schlechttau GE	11,00	E	-	GE	
	37457013	Eben / Kapfäcker	22,00	E	-	W	
	37457014	Gewerbegebiet Weisenbach Nord	85,00	B	ebf	GE	
	37457015	Gewerbegebiet Weisenbach Mitte	85,00	B	ebf	GE	
	37457016	Grünland	0,35	LF	-	GR	
	37457017	Forstwirtschaftliche Fläche	0,35	LF	-	F	
	37457018	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,15	LF	-	UN	
Weisenbach	37467101	Ortskern	100,00	B	ebf	W	450

Au	37467102	Schetterling	110,00	B	ebf	W	650
	37467103	Grünland	0,35	LF	-	GR	
	37467104	Forstwirtschaftliche Fläche	0,35	LF	-	F	
	37467105	Unland, Geringstland, Bergweide, Moor	0,15	LF	-	UN	
	37467106	Emisau	55,00	B	ebf	MI	1350

Abkürzungen:

Entwicklungszustand:		Beitragssituation		Art der Nutzung	
Abkürzung	Klartext	Abkürzung	Klartext	Abkürzung	Klartext
LF	Flächen der Land- oder Forstwirtschaft	ebf	erschließungsbeitrags- u. kostenerstattungsbeitragsfrei	W	Wohnbaufläche
E	Bauerwartungsland	ebpf	erschließungsbeitrags- u. kostenerstattungsbeitragspflichtig	WA	allgemeines Wohngebiet
R	Rohbauland			M	gemischte Baufläche
B	baureifes Land			MI	Mischgebiet
				MD	Dorfgebiet
				GE	Gewerbegebiet
				SO	Sondergebiete
				EGA	Erwerbsgartenanbaufläche (Streuobst-wiese)
				FGA	Freizeitgartenfläche
				A	Acker
				GR	Grünland
				F	Forstwirtschaftliche Flächen
				UN	Unland, Geringstland, Bergweise, Moor

Der Bodenrichtwert (§ 196 Absatz 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks. Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen. Bei bebauten Grundstücken ist der Bodenrichtwert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre (§ 196 Absatz 1 Satz 2 BauGB). Eventuelle Abweichungen eines einzelnen Grundstücks vom Bodenrichtwertgrundstück hinsichtlich seiner Grundstücksmerkmale (zum Beispiel hinsichtlich des Erschließungszustands, des beitrags- und abgabenrechtlichen Zustands, der Art und des Maßes der baulichen Nutzung) sind bei der Ermittlung des Verkehrswerts des betreffenden Grundstücks zu berücksichtigen. Die Abgrenzung der Bodenrichtwertzone sowie die Festsetzung der Höhe des Bodenrichtwerts begründen keine Ansprüche zum Beispiel gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, Baugenehmigungsbehörden oder Landwirtschaftsbehörden.

Hinweis: Die Bodenrichtwertzonen zum zurückliegenden Stichtag am 31.12.2018 können im Internet im **Bodenrichtwertinformationssystem** in **Baden-Württemberg** (BORIS-BW) unter dem Link "www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw/?lang=de" betrachtet werden. Die in der obigen Tabelle abgebildeten Bodenrichtwerte zum aktuellen Stichtag stehen vsl. ab der 27. Kalenderwoche bereit.

Gaggenau, den 24.06.2021

gez. C. Fellendorf

Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)
Christoph Fellendorf
 Vorsitzender des
 Gemeinsamen Gutachterausschusses
 bei der Großen Kreisstadt Gaggenau

gez. U. Schön

Dipl.-Verww. (FH)
Ulrike Schön
 Geschäftsstellenleiterin des
 Gemeinsamen Gutachterausschusses
 bei der Großen Kreisstadt Gaggenau

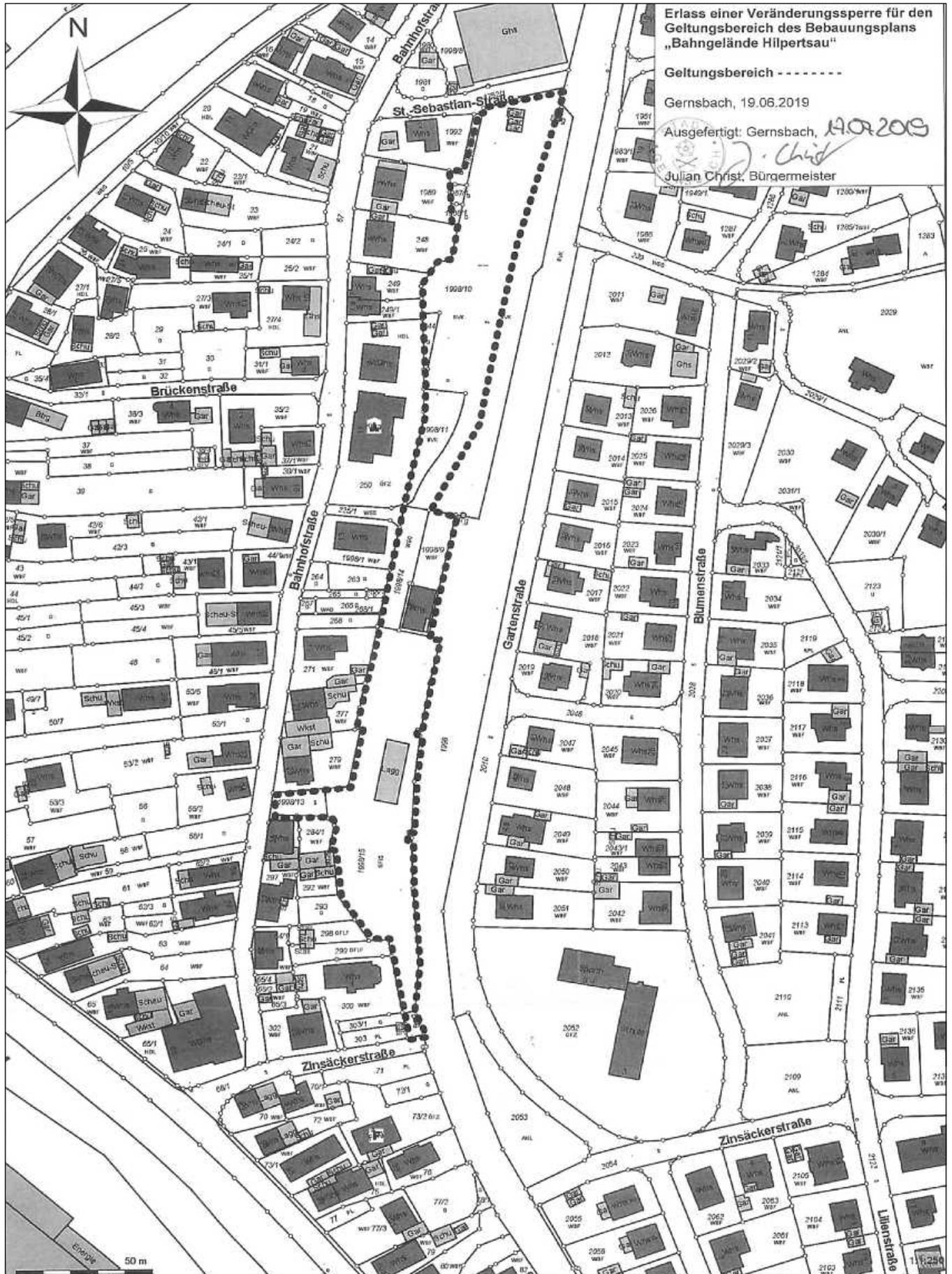
Öffentliche Bekanntmachung

über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet „Bahngelände Hilpertsau“ Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. Mai 2021 aufgrund von § 17 Abs. 1 Baugesetzbuch BauGB die nachfolgende

Verlängerung der am 26. Juli 2019 in Kraft getretenen Veränderungssperre beschlossen:

(Fortsetzung auf Seite 26)



Satzung

über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet „Bahngelände Hilpertsau“ Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau

Aufgrund der §§ 16 und 17 Baugesetzbuch BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 BGBl. I S. 2414 zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2021 BGBl. I S. 1802 m.W.v. 23.06.2021 in Verbindung § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg GemO in der Fassung vom 24.07.2000 GBl. S. 582, ber. S. 698 zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2020 GBl. S. 1095 m.W.v. 12.12.2020 hat der Gemeinderat der Stadt Gernsbach am 17. Mai 2021 die Verlängerung der am 26. Juli 2019 in Kraft getretenen Veränderungssperre für das Gebiet des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Bahngelände Hilpertsau“ als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Satzung

Die am 26. Juli 2019 in Kraft getretene Veränderungssperre für das Gebiet „Bahngelände Hilpertsau“, Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau wird um ein Jahr verlängert.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft § 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB.

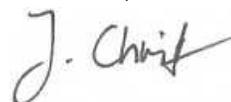
Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 2 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg GemO in der Fassung vom 24.07.2000 GBl. S. 582, ber. S. 698 zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2020 GBl. S. 1095 m.W.v. 12.12.2020 gelten Satzungen – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung

oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Gernsbach, den 24. Juni 2021



Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Themen aus der Juni-Gemeinderatssitzung

Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse:

- Verzicht auf die Erhebung der Fremdenverkehrsbeiträge für das Jahr 2021
- Umwidmung des Fuß- und Radweges im Ostpreußenweg zu einem reinen Fußweg mit Ausnahme für Fahrradfahrer
- Erstattung der erlassenen Elternbeiträge an die kirchlichen und freien Träger von Kindertageseinrichtungen in Gernsbach

Altstadtentwicklungsprozess

Das Planungsbüro citiplan stellte die Bürgerbeteiligung und den daraus resultierenden Rahmenplan im Rahmen des Altstadtentwicklungsprozesses vor, verbunden mit der Einladung zur zweiten Bürgerwerkstatt am 22.7., 18 - 20 Uhr, in der Stadthalle.

Die Präsentation ist nachzulesen unter: www.gernsbach.de/altstadt

Fortschreibung des Regionalplanes Mittlerer Oberrhein 2003

Der aktuelle Regionalplan stammt aus dem Jahr 2003, mit einem Planungshorizont von 15 – 20 Jahren. Er soll nun grundsätzlich fortgeschrieben werden.

Der Gemeinderat beschließt daher mehrheitlich im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes die Abgabe der Stellungnahme an den Regionalverband, mit der Forderung nach ergänzenden Berücksichtigungen.

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein liegt zentral im Oberrheingebiet und hat auch Funktionen für den Landkreis Rastatt und somit Einfluss auf das Stadtgebiet Gernsbach. Die Regionalplanung soll die regionale Entwicklung steuern und planerische Ziele setzen und vermittelt zwischen staatlichen und kommunalen Planungen. Durch die Aufstellung von Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und Landesplanung wird Planungssicherheit für die Gemeinden

erzeugt. Im laufenden Beteiligungsverfahren zum Regionalplan werden unter anderem die Kommunen angehört, die zu den Themen „Regionale Siedlungsstruktur“, „Regionale Freiraumstruktur“ und „Regionale Infrastruktur“ Stellungnahmen und Anregungen abgeben können. Hierzu wurden die in Gernsbach vorgesehenen **Baulandentwicklungsflächen** mit den Planungen des Regionalverbandes abgeglichen.

Es ergibt sich eine Vielzahl von Ergänzungen, die die städtebauliche Entwicklung von Gernsbach sichern sollen und den örtlichen Gegebenheiten angemessen sind. Die hohe Nachfrage nach Baugrundstücken in allen Ortsteilen kann nicht alleine durch kleine Abrundungen abgedeckt werden. Daher soll mit der detaillierten, ergänzenden Forderung nach Bauflächen dem begründeten Bedarf an Bauland Rechnung getragen werden und diesbezüglich auf die Aufnahme dieser Flächen in der Regionalplanung gedrängt werden.

19. Änderung des Bebauungsplanes "Rechte Murgseite", Hans-Jakob-Weg Billigung des Planentwurfs für die Offenlage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. den Verzicht auf die Durchführung einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Hinblick auf die städtebauliche Bedeutung und die Auswirkung für die Umgebung,
2. die Billigung des Entwurfs für die Offenlage. Bereits in seiner Sitzung am 22. März 2021 hat sich der Gemeinderat mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung für die o.g. Grundstücke befasst. Auf dieser Grundlage wurden der Entwurf des Plankonzeptes weiterentwickelt und umfangreiche Unterlagen erstellt. Auf deren Grundlage wird nunmehr die Offenlage durchgeführt.

3. Änderung des Bebauungsplanes "Hauersäcker-Zinsäcker-Erweiterung"

Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt mit großer Mehrheit die im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan als Satzungen.

In seiner Sitzung im März 2021 hat der Gemeinderat die Offenlage des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes "Hauersäcker-Zinsäcker-Erweiterung" im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 1342, 1343, 1344, 2139 (Teilfläche von ca. 310 qm) und 2195, Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau beschlossen. Diese fand in der Zeit vom 2. April 2021 bis einschließlich 3. Mai 2021 statt.

Die zwischenzeitlich eingegangenen Stellungnahmen bzw. Anregungen sollen berücksichtigt bzw. zurückgewiesen werden.

Aufstellung des Bebauungsplanes "Bahnhofstraße" im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 22/1, 23, 24/2, 25/2 und

67 (Teilfläche), 24/1 (Teilfläche), 25/1 (Teilfläche) Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Billigung des Planentwurfs für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Der Gemeinderat billigt einstimmig den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Bahnhofstraße“, Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau als Grundlage für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange. Bereits in seiner März-Sitzung hat sich der Gemeinderat mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung für die o.g. Grundstücke befasst. Auf dieser Grundlage wurde der Entwurf des Plankonzeptes weiterentwickelt und umfangreiche Unterlagen erstellt. Auf Basis des vorliegenden Entwurfs soll nunmehr die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange stattfinden.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Bündnis 90 / Die Grünen
Gernsbach



Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Seit zwei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“, welche aufgrund des Pandemie-Geschehens für mehrere Monate pausiert und jetzt fortgesetzt wird. Der Vorstand des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ruft alle interessierten Bürger*innen im Murgtal zur Mahnwache auf. Sie findet am Freitag, 2. Juli, von 18 bis 19 Uhr an der Stadtbrücke Gernsbach, beim Nepomuk, statt. Alle Teilnehmer*innen sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und während der Mahnwache eine medizinische oder zertifizierte Maske FFP2 oder FFP3 für Mund und Nase zu tragen. Personen, welche an

COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt. Der Vorstand des Ortsverbands behält sich vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen, falls der 7-Tage-Inzidenzwert im Landkreis Rastatt an diesem Tag auf über 50 auf 100.000 Einwohner*innen gestiegen sein sollte.

Kath. Deutscher Frauenbund
Zweigverein Gernsbach



Kompletter Vorstandwechsel nach 16 Jahren

Am Mittwoch, 23. Juni, kam es anlässlich der Mitgliederversammlung zu einem kompletten Wechsel des Gesamtvorstands, einstimmig durch die anwesenden Vereinsmitglieder gewählt. Trotz der pandemiebedingten Auflagen war es ein besonders gelungener Abend, da alle Anwesenden es zu schätzen wussten, einer Veranstaltung in dieser Größe beiwohnen zu dürfen. Bürgermeister Christ nannte es in seinem Grußwort ein

Gefühl von „unter-die-Leute-gehen“. Dieses „Gefühl“ nehmen die neuen Vorstandsmitglieder auch in ihre zukünftige Arbeit mit, inspiriert von den vielfältigen, liebgewonnenen Aktivitäten des bisherigen Vorstands. So soll vieles Altbewährtes beibehalten werden und Raum für neue Ideen entstehen. Nach den Worten der geistlichen Beirätin Susanne Floss folgten Bilder der letzten Veranstaltungen vor der Pandemie. Nach dem Geschäftsbericht der Vorsitzenden, dem Tätigkeitsbericht und dem Finanzbericht erfolgte schließlich die Entlastung des Gesamtvorstands.

Danach war Platz für Ehrungen Einzelner, die zwischen 25 und 65 Jahren Mitglied im KDFB sind. Die Durchführung der Wahl des neuen Vorstandteams übernahm der ehemalige Bürgermeister Dieter Knittel.

Katja Weißhaar, Astrid Heursen-Roll und Dr. Susanne Haller sind die ersten drei Ansprechpartner. Christiana Vollmer-Krug übernimmt das Amt der Schatzmeisterin, Katja Hahn-Missal wird Schriftführerin. Beisitzerinnen sind



Die neue Vorstandschaft.

Foto: KDFB

Theresia Eisenbarth, Norma Stähle, Elke Groß und Frauke Leupolz. Ein Höhepunkt war der Überraschungsbesuch der Vizepräsidentin des KDFB Sabine Slawik, die der bisherigen Vorsitzenden des Zweigvereins Gernsbach Doris Seiberling die Ehrennadel in Gold überreichte und weitere Ehrungen, sowie Verabschiedungen einzelner Mitglieder vornahm. Pfarrer Josef Rösch sprach im Anschluss an das Bundesgebet das Schlusswort. Er betonte mit emotionalen Worten die seit über 2.000 Jahren unabdingbare Rolle der Frau in der Kirche. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Projektchor und dem Geigenensemble unter der Leitung von Ulrike Merz.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspenden werden dringend benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher. Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

**Donnerstag, dem 08.07.2021
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, 76593 Gernsbach

Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage



Der FCG-Fußballnachwuchs ist wieder auf den Platz zurückgekehrt. Foto: FC Gernsbach

pausieren. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 1194911**.

Fußball-Club 1911
Gernsbach



Training wieder aufgenommen

Nach der coronabedingten monatelangen Zwangspause haben die F-Jugend (Jahrgang 2014 bis 2016) und E-Jugend (Jahrgang 2012/13) des FC Gernsbach wieder das Training aufgenommen. Montags findet das Training um 17.30 Uhr in Obertsrot statt, mittwochs um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Gernsbach an der Fröschau. Interessierte Kinder können sich bei Trainer Sascha Zimmer unter 0174 5202586 melden oder direkt zu einem Schnuppertraining vorbeikommen.

Lions-Club
Gernsbach/Murgtal



Präsident des Lions Club Murgtal für das Jahr 2021/2022 gewählt

Die diesjährige Übergabe der Präsidentschaft fand am 15. Juni 2021 im Rahmen einer ordentlichen Mitgliederversammlung des Lions-Club Gernsbach Murgtal auf Schloss Erberstein statt. Alexander Doll wurde für das Jahr 2021/2022 einstimmig zum Präsidenten des Clubs gewählt. Pastpräsidentin Susanne Sanker ließ ihr Präsidenten-Jahr Revue passieren, das im gesamten Jahr durch die Corona-Pandemie in den geplanten

Aktivitäten leider stark eingeschränkt werden musste. Die Clubabende fanden weit überwiegend virtuell statt und die meisten geplanten Aktivitäten wie z.B. auch das Benefizkonzert mussten abgesagt werden. Susanne Sanker übergab die Präsidentenamtsnadel an Alexander Doll, der das Programm seiner Präsidentschaft unter das Motto „Lions beflügelt“ kurz vorstellte. Das gewählte Motto soll auch die Hoffnung und Erwartung zum Ausdruck bringen, dass in den nächsten Monaten die laufenden Projekte wieder Fahrt aufnehmen können. Diese orientieren sich an dem Ziel/Auftrag „Wir dienen“ dadurch am besten, wenn der Lions Club Teile der Gesellschaft uneigennützig bei bürgerlichen, kulturellen und sozialen Projekten helfen und unterstützen kann. Auch im neuen Präsidentenjahr werden bestimmte Projekte wie z.B. Klasse 2000 fortgeführt und das 14. Lions Gesundheitsforum wird im November im Unimog Museum stattfinden. Die Vorbereitungen für den Lions Murgtal-Adventskalender 2021 haben bereits begonnen.



Foto: Hans-Jürgen Wischhof

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

15 Monate lang konnte der Obst- und Gartenbauverein Gernsbach wegen Corona nur eingeschränkt arbeiten. Jetzt hofft er, wieder zu mehr Norma-

lität zurückzukehren. An deren Beginn steht die vom März 2020 verschobene ordentliche Mitgliederversammlung am Sonntag, 18. Juli, um 15 Uhr in der Stadthalle. Auf der Tagesordnung stehen: Totenehrung, Berichte des Schriftführers, der Kassenwartin und der Kassenprüfer einschließlich der Entlastung, Vorstandswahlen, Ehrungen, zukünftige Aktivitäten, Verschiedenes. Zum Schutz der Teilnehmer gelten in der ausreichend Abstand ermöglichenden Stadthalle die bekannten Hygieneregeln. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



2. Spieltag Medenrunde

Am zweiten Spieltag der Medenrunde hielten vor allem der Nachwuchs und die Senioren die Fahnen des TCG hoch. Die Aktiven hatten dagegen einen schweren Stand. Bereits am Mittwoch startete die U10 mit einem 4:2 in ihre Saison. Die Jungs um Mannschaftsführer Joschua Bart absolvierten gegen den TC Iffezheim teilweise ihr allererstes Medenspiel und waren dementsprechend stolz und glücklich über diesen Erfolg. Dem stand das eingespielte Team der Mädchen U15 mit Andrea Georgieva, Janina Francus sowie Nelly und Anne Weiser in nichts nach, als es am Freitag der Mannschaft vom TC Südstern einen 4:2-Sieg abrang. Dies war auch das Endergebnis der Jungs der U18 gegen die zweite Mannschaft des TC BW Gaggenau. Georg Schemel und Julian Dräger erzielten die Einzelsiege, bevor Schemel/Lucas Metzner und Dräger/Marcel Förster beide Doppel glatt gewinnen konnten. Aliya Stahl und Sophie Merkel trugen in der Spielgemeinschaft der U12 mit Loffenau beim 3:3 gegen RW Baden-Baden je einen Siegpunkt im Doppel bzw. im Einzel bei. Ein Siegpunkt war dem Nachwuchs der männlichen U12 in dieser Woche leider nicht vergönnt, man zog mit 0:6 gegen den TC Südstern leider klar den Kürzeren. Ähnlich deutlich die Ergebnisse der 1. und 2. Herren sowie der 1. Damen: 2:7 gegen den SSC Karlsruhe, 2:7 gegen GW Baden-Baden und 1:8 beim TC Bischweier lautete die ernüchternde Bilanz dieses Wochenendes. Bereits am Donnerstag konnten dafür die Senioren um Mannschaftsführer Bertram Stahl einmal mehr ihre ganze Doppel-Erfahrung ausspielen. Sie schickten ihre Gegner mit 3:1 zurück nach Kieselbronn.

Turnverein
Gernsbach 1849



Hauptversammlung

Am Dienstag, 27. Juli, um 19.30 Uhr, findet in der Stadthalle Gernsbach (Badener Str. 1) die satzungsgemäße Hauptversammlung des Turnverein Gernsbach 1849 statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht 2020
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes, Sportrates und der Rechnungsprüfer
7. Wahlen
8. Haushaltsplan 2021
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis Dienstag, 13. Juli, an den vertretungsberechtigten Vorstand eingereicht werden. Die komplette Einladung ist auf der Homepage www.turnverein-gernsbach.de ersichtlich. Bitte zeigen Sie durch Ihr Kommen Ihr Interesse am TV Gernsbach und machen Sie von Ihrem Wahl- und Mitbestimmungsrecht Gebrauch.

Zumba - Einsteigerkurs

Der Turnverein Gernsbach bietet ab dem 7. Juli, immer mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, in der Stadthalle einen Zumba-Einsteiger/Anfängerkurs an. Was ist Zumba? Zumba bedeutet wortwörtlich "sich schnell bewegen und Spaß haben". Und Zumba macht Spaß! Die Tanzschritte sind leicht nachzutanzten und jeder kann sofort mitmachen. Die verschiedenen lateinamerikanischen Tanzstile wie Salsa, Samba, Merengue, Cuba, Calypso, Reggaeton und HipHop lassen die Hüften schwingen. Man hat Spaß und realisiert gar nicht, dass man ein solides Workout macht. Der Kurs kostet 15,- Euro für Mitglieder und 25,- Euro für Nichtmitglieder. Bei Fragen oder zum Anmelden können Sie sich direkt an unsere Kursleiterin Bettina Stöber unter Tel. 0170 4044663 wenden.

Abteilung Leichtathletik

Erneute Bestleistung beim Hammerwurf

Bei einem Wettkampf des Rasenkraftsport warf Kevin Weiß von den Leichtathleten des TV Gernsbach mit dem

Hammer 54,12 m. Dies ist erneut eine persönliche Bestweite. Seine nächste Wettkämpfe sind die Badischen - und Baden Württembergische Meisterschaften.

Musikverein
Hilpertsau



Kurkonzert

Der musikalische Start des Musikvereins Hilpertsau ins Jahr 2021 ist aus bekannten Gründen viel zu spät. Eine lange Durststrecke liegt hinter den Musikern in denen weder Proben noch öffentliche Auftritte möglich waren. Glücklicherweise hat sich jedoch die Lage etwas entspannt, so dass seit wenigen Wochen wieder Proben und Konzerte möglich sind. Die Musiker des Vereins nutzen diese Chance um in Form eines Kurkonzertes unter Beweis zu stellen, dass sie trotz der langen Zwangspause immer noch Spaß an der Musik haben und hoffentlich auch nichts von ihrer musikalischen Qualität eingebüßt haben. Unter der Leitung des Dirigenten Michael Wörner präsentiert die Kapelle in gewohnter Weise ein breites Spektrum der Blasmusik, die Zuhörer können sich auf ein vielseitiges und ansprechendes Programm freuen. Trotz einiger notwendiger Corona-Regeln, die immer noch eingehalten werden müssen, steht den Konzertbesuchern ein unbeschwerter konzertanter Sommerabend bevor. Das Konzert findet am Sonntag, 4. Juli, um 18 Uhr bei der Konzertmuschel im Kurpark von Gernsbach statt.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Verkauf von Apfelsaft und Most

Der OGV Lautenbach bietet auf vielfachen Wunsch nochmals allen Mitgliedern und Interessierten pasteurisierten Apfelsaft und vergorenen Apfelm most von der letztjährigen guten und reichlichen Ernte in einer einmaligen Verkaufsaktion an. Wer Bedarf hat wird gebeten, sich an den 2. Vorsitzenden Alex Schillinger per E-Mail (Adresse: alex_schillinger@t-online.de) oder telefonisch (**Festnetz 07224 50202**) zu wenden und die gewünschte Menge anzugeben. Das Angebot gilt nur auf Vorbestellung solange der Vorrat reicht. Entscheidend ist die Reihenfolge der Bestelleingänge! Die bestellten Mengen können ausschließlich am Samstag, 17. Juli, in

der Zeit von 13 Uhr bis 16 Uhr in der Lautenbacher Kelter selbst abgeholt werden. Die aktuellen Corona-Regeln sind einzuhalten! Sollte eine Abholung in begründeten Fällen nicht möglich sein, kann nur im Einzelfall eine Anlieferung erfolgen. Angeboten werden im Einzelnen in den bewährten **5 Liter Bag in Box**-Kartons pasteurisierter Apfelsaft (*Haltbarkeitsdatum mind. Februar 2022*) sowie „Werktags- und Sonntags“-Most. Der Preis liegt für Saft und Most jeweils für 5 Liter unverändert in Summe bei 6,50 Euro. Zusätzlich wird bei dieser Aktion auch Cidre zum Preis von 1,50 Euro je Liter angeboten. Die Abgabe von Cidre kann allerdings nur „offen“ und direkt abgefüllt in Flaschen oder geeigneten Gefäßen - die bitte mitzubringen sind - erfolgen. Der OGV freut sich, dem vielfachen Wunsch und der Nachfrage nach einem solchen Angebot nochmals nachkommen zu können.

Turnverein
Lautenbach 1921



Generalversammlung mit Neuwahlen des TVL

Der TVL lädt zu seiner Generalversammlung am Mittwoch, 7. Juli, ab 19 Uhr in das Bürgerhaus in Lautenbach ein. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Schriftführerin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der KassiererIn
6. Abteilungsberichte
7. Bericht des Vorstandes
 - Mitgliederentwicklung
 - Bericht des 1. Vorsitzenden
 - Bericht zum Datenschutz
8. Entlastung des Turnrates/

der Verwaltung

9. Neuwahl des gesamten Turnrates
 10. Veranstaltungen
 11. Verschiedenes
 12. Wünsche und Anträge
- Die Veranstaltung findet im Einklang mit den derzeitigen Hygienevorschriften statt. Bitte einen tagesaktuellen Testnachweis oder den vollständigen Impfschutz bzw. Genesungsnachweis mitbringen.

Förderverein Schwimmbad
Obertsrot



Beachparty im Schwimmbad Obertsrot am 10. Juli

In diesem Jahr wollen wir wieder eine Beachparty veranstalten. Coronabedingt wird diese kleiner als gewohnt ausfallen. Der normale Badebetrieb geht bis 19.30 Uhr. Ab 19.30 Uhr ist dann Einlass zu einem Konzert der „Dreadberryz“ das um 20.30 Uhr beginnt. Da nur 200 Gäste zugelassen sind, bitten wir um Reservierung per E-Mail (michael-woerner@web.de) mit Angabe von Name und Anschrift. Sie können sich auch an der Schwimmbadkasse in eine Reservierungs-Liste eintragen lassen. Die eigentliche Registrierung erfolgt dann am Konzertabend beim Bezahlen des Eintritts von 5 Euro mit der Luca App oder durch manuellen Eintrag in eine Liste. Bitte kommen Sie, wenn Sie reserviert haben vor 20 Uhr. Während des Konzerts kann bis 22 Uhr auch geschwommen werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter muss das Konzert leider ausfallen. Die Coronaregeln ändern sich wöchentlich, momentan entfällt die Nachweispflicht Geimpft/Getestet/ Genesen aufgrund der aktuell geltenden Lockerungen. Wenn Abstände nicht eingehalten werden können, muss eine Maske getragen werden.



Schwimmbad Obertsrot

Foto: Michael Wörner



Chronik der Obertsroter Fasnacht

Zum närrischen Jubiläum 2022 werden die Obertsroter Schlossbergteufel eine Festschrift erstellen. Diese soll neben den 22 Jahren Vereinsgeschichte - von der Gründung, über den Zuwachs auf inzwischen mehr als 120 Mitglieder, über Aktivitäten, Umzüge und die zahlreichen Veranstaltungen zur und außerhalb der Fasnacht - auch zu einer Art Chronik der Obertsroter Fasnacht werden. Dafür brauchen „wir“ Schlossbergteufel externe Hilfe. Sicherlich haben viele in Ihrem Haushalt Bilder, Zeitungsberichte, Geschichten und ähnliches der Obertsroter Fasnacht. Wir bitten somit die Bevölkerung, ihre Archive und Alben zu durchstöbern und uns Schlossbergteufel dies für die Erstellung der Chronik zur Verfügung zu stellen. Dies kann schriftlich erfolgen über manuel_doerrer@web.de oder auch per Telefonanruf beim 1. Vorsitzenden Manuel Dörrer, Telefon 0171 2455923. Die Unterlagen/Bilder können wir auch gerne bei Ihnen zu Hause abholen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.



Frühschoppen im Schützenhaus

Nach dem die Corona-Einschränkungen von Woche zu Woche gelockert werden, wollen wir nach den sportlichen Aktivitäten auch im gesellschaftlichen Bereich das Leben im Schützenverein Obertsrot wieder etwas hochfahren. Ab Sonntag, 4. Juli, werden wir morgens ab 10 Uhr unter den geltenden Hygiene-Bedingungen und Vorschriften den Schützenhausstammtisch wieder aufleben lassen. Das morgendliche Treffen wird je nach Temperatur- und Wetterlage auf dem Schützenhausbalkon stattfinden, also „Im Freien“. Hierzu sind alle ehemaligen und auch neue Stammtischler herzlich eingeladen.



Grillfest und Mitgliederversammlung

Unser diesjähriges Grillfest findet am Samstag, 17. Juli, statt. Hierzu laden

wir alle, die beim letzten „Guggis im Dorf“ mitgeholfen haben und uns sonst während der närrischen Zeit tatkräftig unterstützen, sowie unsere passiven Mitglieder recht herzlich ein. Wir treffen uns um 13 Uhr im Süßen Winkel und wandern dann gemeinsam zu Willis Rinderstall. Wer will kann natürlich ab 17 Uhr auch direkt zum Stall kommen. Getränke sind frei, für Grillgut und Brot muss jeder selbst sorgen. Bitte auch Teller und Besteck mitbringen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Mitgliederversammlung

Im Rahmen unseres Grillfestes werden wir an diesem Tag auch die Mitgliederversammlung abhalten. Beginn ist 19 Uhr.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte Schriftführer
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Gremiumsmitglieder
8. Wahl des Jugendvertreters
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Allgemeines, Ausblick, Diskussion

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gernsbach:

Sonntag, 4. Juli, 10 Uhr Gottesdienst.
Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228/9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP-2-Maske tragen.
Rumänische Gemeinde:
Samstag, 3. Juli, 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 4. Juli, 15 Uhr: Serviciu divin romanesc rumän. Gottesdienst.

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Pfarrbüro

Öffnungszeiten Dienstag 9 bis 12 Uhr, erreichbar unter Tel. 07224 1672 oder E-Mail: pgs@freenet.de
Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein AB

geschaltet. Erreichbarkeit
Pfarrer Ulrich Eger, Tel. 0163 2449437.

Donnerstag, 01. Juli

19 Uhr KGR, Paulussaal

Sonntag, 04. Juli

9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pauluskirche, Pfr. Scholz i. R.

ST. JAKOBSKIRCHE

Evang. St. Jakobsgemeinde, 76593 Gernsbach

St. Jakobskirche

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter

Tel. 07224-3394 oder E-Mail:

Pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Erreichbarkeit Herr Pfarrer Ulrich Eger:

Tel. 0163-2449437

Samstag, 3. Juli 2021

14.00 Uhr Traugottesdienst, Pfr. Arno Knebel

Sonntag, 4. Juli 2021

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. H.-J. Scholz

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag
von 9 Uhr bis 12 Uhr

Dienstag und Mittwoch
von 15 Uhr bis 18 Uhr

Sprechzeiten bei Pfr. Rösch

Tel.: 07224 995794

Montags von 17:00 - 18:00 Uhr
im Pfarrhaus Obertsrot
Dienstags von 17:00 - 18:00 Uhr
im Pfarrhaus Gernsbach.
Unabhängig davon können Termine vereinbart werden.

Sprechzeiten bei Vikar Adalbert

Tel.: 07224 916081

(nur zu den Sprechzeiten)
07224 6571386, Mittwochs und freitags
von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
im Pfarrhaus Obertsrot

Susanne Floss, Gemeindeferentin
nach Vereinbarung, Tel.: 07224 916082
Fabian Groß, Pastoralassistent
nach Vereinbarung
Diensthandy: 015157530855

Patrozinium in Lautenbach

Am 2. Juli begeht die Gemeinde Mariä Heimsuchung, Lautenbach, ihr Patrozinium, das mit einem örtlichen Feiertag verbunden ist. Die aktuellen Einschränkungen wirken sich auch auf dieses Fest erheblich aus. Versammlungsorte sind die Kirche und der Parkplatz vor der Kirche. Der Festgottesdienst mit einer Gesangsgruppe des Kirchenchors Lautenbach beginnt um 9:00 Uhr in der Kirche; er wird mit einer Lautsprecheranlage ins Freie übertragen. Die Gelübdeandacht mit einer Gesangsgruppe des Kirchenchors Lautenbach beginnt um 16:30 Uhr in der Kirche; auch sie wird auf den Parkplatz übertragen. Die Prozession und der Frühschoppen fallen aus. Aufgrund der Nutzung des Parkplatzes als Gottesdienstort muss die Bernauer Straße gesperrt werden. Parkmöglichkeiten bestehen innerhalb des Ortes. Planen Sie bitte ca. 10 Min. Fußweg zur Kirche ein.

PGR-Sitzung

Di., 06.07.2021 um 19:30 Uhr im Bernhardusheim - Obertsrot

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Geistlicher Impuls
3. Bericht aus den Gemeindeteams
4. Bericht Stiftungsrat
5. Bericht Dekanatsrat
6. „Mein Beitrag zum Klimaschutz“
7. Caritatives Engagement in der Seelsorgeeinheit
8. Raumplanung 2030
9. Mein Anliegen
10. Rückblick auf Ereignisse in der Seelsorgeeinheit
11. Verschiedenes

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 04.07.2021

10:00 Uhr Hl. Messe

Di., 06.07.2021

16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Murgtalwohnstift

(Ausweichtermin, falls es regnet:
Mittwoch, 7. Juli, 16.00 Uhr)

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Hl. Messe

Mi., 07.07.2021

08:30 Uhr Hl. Messe als Frauengottesdienst, anschließend bei gutem Wetter Einladung zum Austausch mit kleiner Bewirtung auf der Wiese hinter der Kirche.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach
Fr., 02.07.2021

09.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium in der Kirche und auf dem Parkplatz der Kirche mit einer Gesangsgruppe des Kirchenchors Lautenbach. Der Festgottesdienst wird mit einer Lautsprecheranlage ins Freie übertragen.

16.30 Uhr Andacht in der Kirche und auf dem Parkplatz der Kirche mit einer Gesangsgruppe des Kirchenchors Lautenbach
Aufgrund der Nutzung des Parkplatzes als Gottesdienstort muss die Bernauer Straße gesperrt werden. Parkmöglichkeiten bestehen in den Straßen innerhalb des Ortes. Planen Sie bitte ca. 10 Min. Fußweg zur Kirche ein. Die Prozession zur Illertkapelle fällt aus.

HERZ-JESU

**Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau**

So., 04.07.2021

10:30 Uhr Hl. Messe

Mo., 05.07.2021

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Hl. Messe

Do., 08.07.2021

18:30 Uhr Eucharist. Anbetung in der Krypta

Gemeindeteamsitzung des Gemeindeteams aus Obertsrot/Hilpertsau:

Am Montag, 5. Juli, um 19.30 Uhr trifft sich das Gemeindeteam zur letzten Sitzung vor den Sommerferien im Pfarrgarten des Bernhardusheimes. Wir wollen Rückschau halten auf die letzten Monate und einen vorsichtigen Blick in die Zukunft wagen. Bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen wollen wir den Abend mit angenehmen Gesprächen ausklingen lassen. Bei Regen findet die Sitzung in den unteren Räumen des Bernhardusheimes statt.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sa., 03.07.2021

18.30 Uhr Hl. Messe

Do., 08.07.2021

18.30 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Sonntag, 4. Juli 2021

11 Uhr Gottesdienst für die Entschlafenen in Loffenau, Kelterackerweg 3

Mittwoch, 7. Juli 2021

20 Uhr Gottesdienst in Loffenau,
Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Alle Gottesdienste finden als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über den Anrufbeantworter unter der Tel. 07224 655 661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 1. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Bibellesen: 5. Mose 9-10

Kurzvortrag: 'Was verlangt Gott von dir?'

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Welche Risiken von Videospiele

ausgehen wird im Video: "Wann bist du

wirklich ein Gewinner?" gezeigt

Nicht nur für junge Leute: Whiteboardvideo: "Starker Wille statt Promille!"

- "Triff beim Thema Alkohol weise Entscheidungen"

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

anhand des Hesekei-Buches

Samstag, 3. Juli

9.30 Uhr Zusammenfassung des Artikels

"Jehova liebt dich!" aus der Zeitschrift "Der Wachturm" mit Zuschauerbeteiligung

Anschließend 1. Teil des Sommerkongresses "Durch Glauben stark!"

(Freitagvormittag) online. Das Leben

stellt uns vor immer neue Herausforderungen. Echter Glaube hilft, diesen

Herausforderungen mutig und stark zu

begegnen. Er gibt Kraft zum Durchhalten, er hilft uns in schwierigen Zeiten die

Ruhe zu bewahren und verleiht unserem

Leben echten Sinn und dauerhafte Freude. Teile des Kongresses sind als Videos

unter jw.org zur Verfügung gestellt.

Hier gibt es auch den Kongresskurzfilm

und das Programmheft. "Warum ist es

vernünftig, an Gott zu glauben?" ist eine

der Fragen, die an diesem Tag in einer

Vortragsreihe beantwortet wird.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

**Evangelische Kirchengemeinde
Forbach-Weisenbach**

Sonntag, 04. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst

(Pfarrer i. R. R. Velimsky)

Sonntag, 11. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst

(Prädikantin D. Höschele)